



## **Workshop 10. September 2012**

### **Einzelauswertung der Umfrage**

**Konzeption und Durchführung eines  
Modellvorhabens zu Lizenz- und  
Kostenfragen für die Bereitstellung von  
Geodaten und -diensten der  
öffentlichen Verwaltung**



# Ergebnisse der Online-Umfrage - Struktur der Fragebögen -

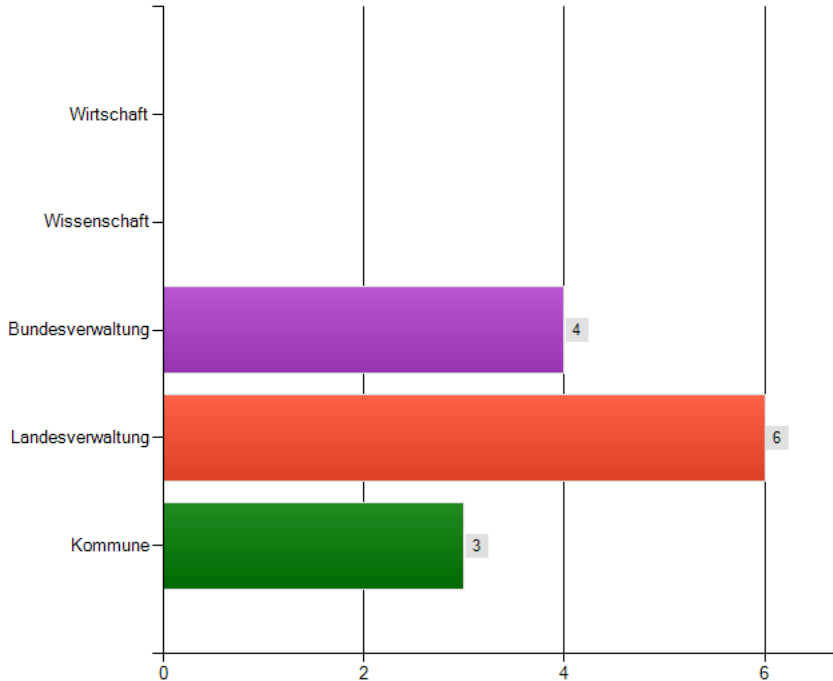
Anbieter (50 Fragen)	Nutzer (30 Fragen)
Erste Seite mit allgemeinen Informationen	
Allgemeine Fragen zum Anwender (2)	
Klick-Lizenzierung (13)	Klick-Lizenzierung (8)
<ul style="list-style-type: none"><li>Anbieterregistrierung durchführen (1)</li><li>Produktregistrierung durchführen (6)</li><li>Lizenzmechanismus integrieren (3)</li><li>Produktangebot verwalten (1)</li><li>Klick-Lizenzierung allgemein (2)</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Nutzerregistrierung durchführen (1)</li><li>Lizenz anfordern (5)</li><li>Produktkorb verwalten (1)</li><li>Klick-Lizenzierung allgemein (1)</li></ul>
Lizenzmodell (10)	Lizenzmodell (6)
Kostenmodell (16)	Kostenmodell (11)
Abrechnungskomponente (8)	Abrechnungskomponente (2)
Letzte Frage (1)	



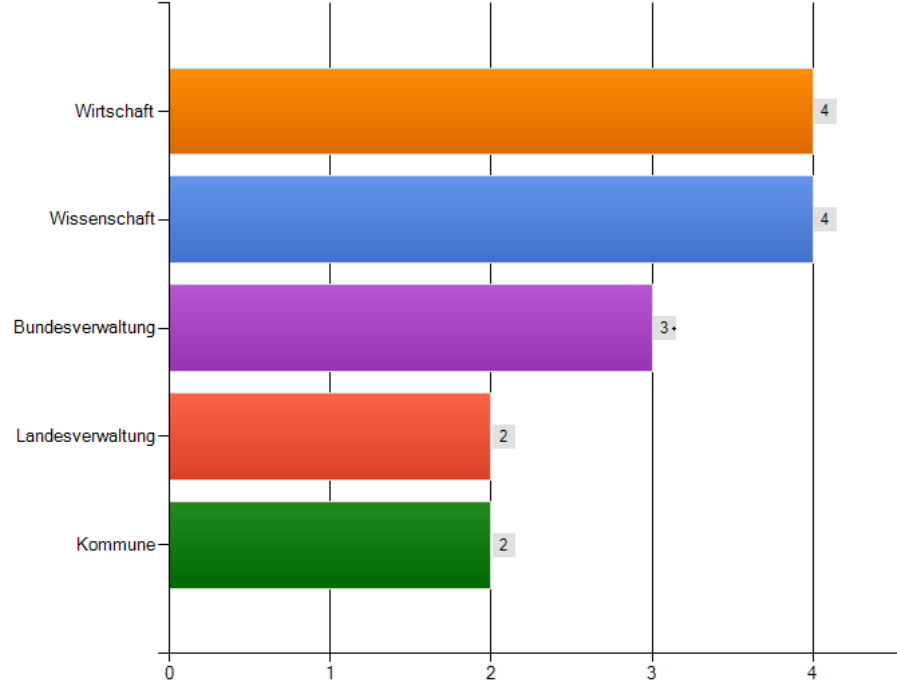
# Ergebnisse der Online-Umfrage - Allgemeine Fragen zum Anwender -

- Frage 1: Welcher Art von Organisation gehören Sie an?

Anbieter (13)



Nutzer (15)





# Ergebnisse der Online-Umfrage - Allgemeine Fragen zum Anwender -

- Frage 2: Welcher Organisation gehören Sie an?

## Anbieter (13)

LGLN
Landkreis Diepholz
Deutscher Wetterdienst (DWD)
Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe
Bundesamt für Naturschutz
Geologischer Dienst NRW - Landesbetrieb
Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg
BKG
Kreis Warendorf
Regierungspräsidium, Abt. 9 Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau
MIK NRW
Regionalverband Ruhr
Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie

## Nutzer (15)

VdS Schadenverhütung GmbH / GDV
Deutscher Wetterdienst
Intergraph SG&I Deutschland GmbH
Leibniz Institut für Agrartechnik
Geologischer Dienst NRW - Landesbetrieb -
Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe
microm
Julius Kühn Institut
DBFZ
Bundesamt für Naturschutz
Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg
in medias res GmbH
Kreis Warendorf
Regionalverband Ruhr
Universität Stuttgart



# Ergebnisse der Online-Umfrage - Struktur der Fragebögen -

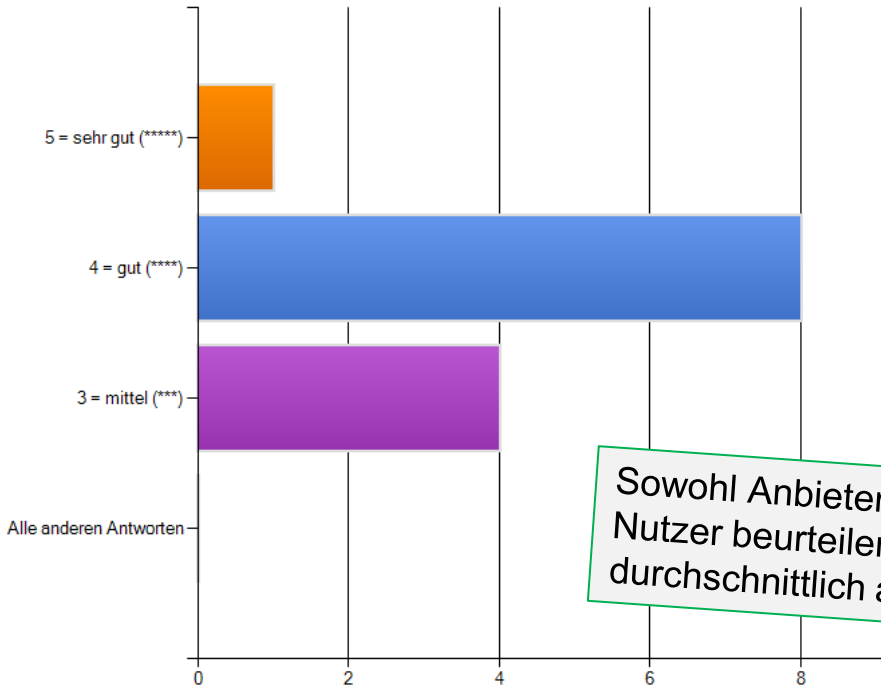
Anbieter (50 Fragen)	Nutzer (30 Fragen)
Erste Seite mit allgemeinen Informationen	
Allgemeine Fragen zum Anwender (2)	
<b>Klick-Lizenzierung (13)</b>	<b>Klick-Lizenzierung (8)</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>Anbieterregistrierung durchführen (1)</li><li>Produktregistrierung durchführen (6)</li><li>Lizenzmechanismus integrieren (3)</li><li>Produktangebot verwalten (1)</li><li>Klick-Lizenzierung allgemein (2)</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Nutzerregistrierung durchführen (1)</li><li>Lizenz anfordern (5)</li><li>Produktkorb verwalten (1)</li><li>Klick-Lizenzierung allgemein (1)</li></ul>
Lizenzmodell (10)	Lizenzmodell (6)
Kostenmodell (16)	Kostenmodell (11)
Abrechnungskomponente (8)	Abrechnungskomponente (2)
Letzte Frage (1)	



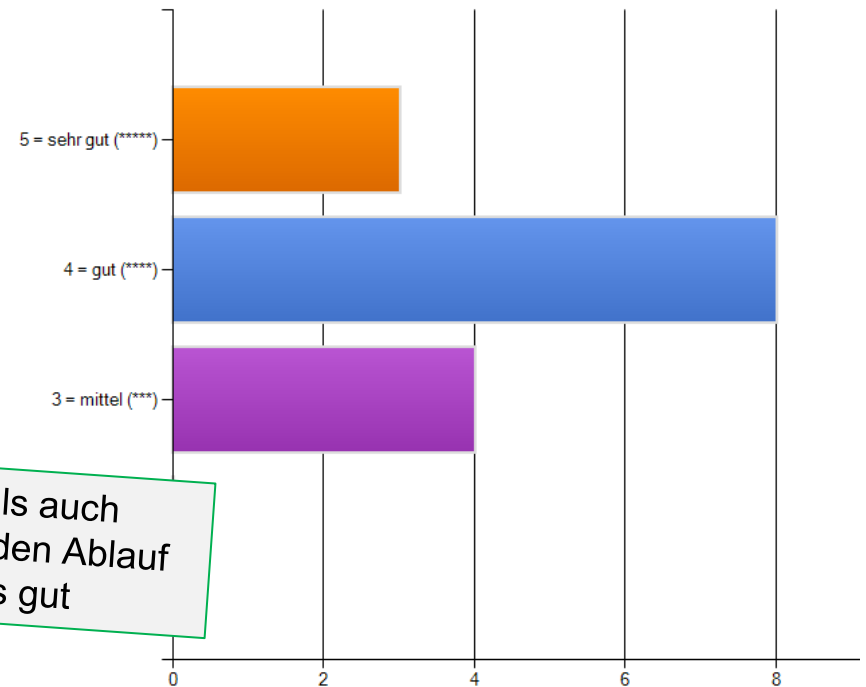
# Ergebnisse der Online-Umfrage - Klick-Lizenzierung - Teilprozess „Anbieter-/Nutzerregistrierung durchführen“

- Frage 3 (Anbieter): Wie beurteilen Sie den Ablauf der Anbieterregistrierung?  
Frage 3 (Nutzer): Wie beurteilen Sie den Ablauf der Nutzerregistrierung?

Anbieter (13)



Nutzer (15)



Sowohl Anbieter als auch  
Nutzer beurteilen den Ablauf  
durchschnittlich als gut



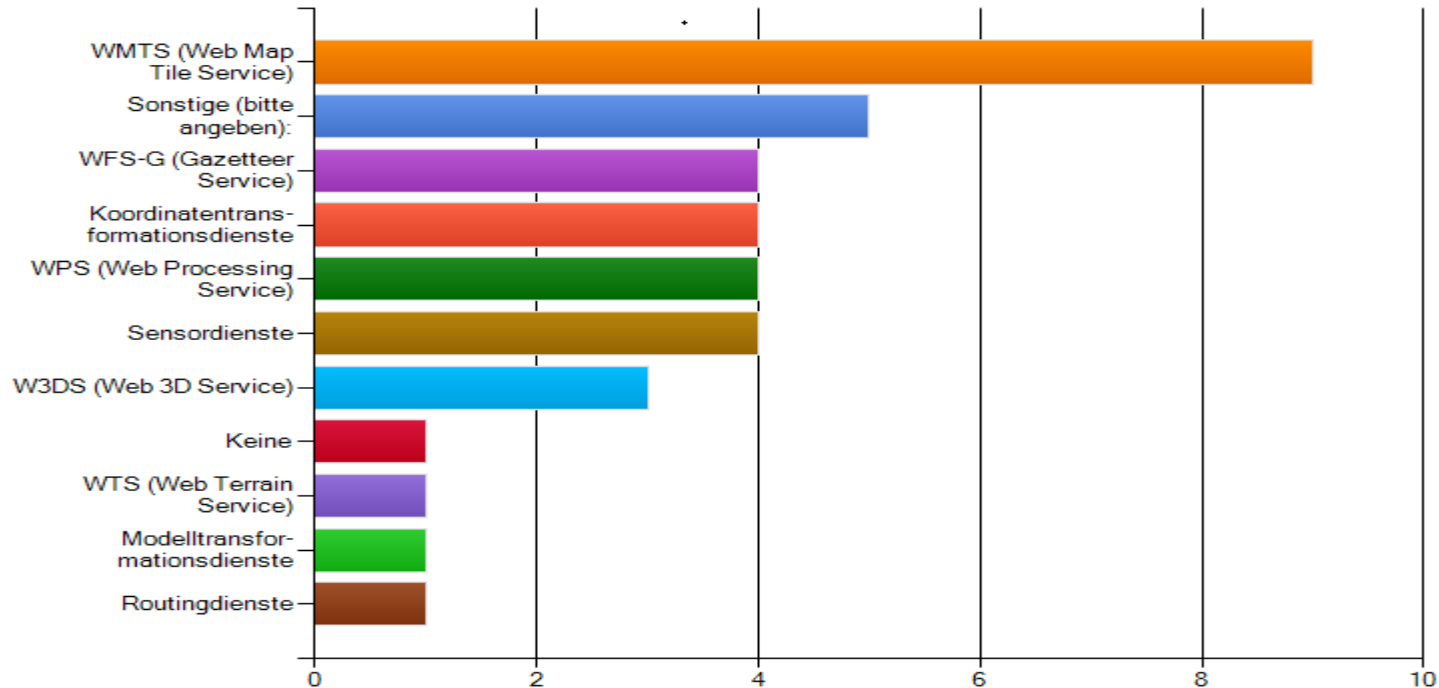
# Ergebnisse der Online-Umfrage - Klick-Lizenzierung – Teilprozess „Anbieter-/Nutzerregistrierung durchführen“

- Zusammenfassung der Verbesserungsvorschläge zur **Anbieter- und Nutzerregistrierung**:
  - zwei Ansprechpartner nennen
  - eine (gemeinsame) Email-Adresse für Anbieter und Nutzer verwenden
  - Ergonomieverbesserungen:
    - 12 Zeichen für Passwort zu lang,
    - Kurzanleitung
  - Datenschutzhinweis erforderlich? Was passiert mit den eingegebenen Daten?
  - Performanceverbesserung bei Zusendung der Bestätigung gefordert
  - AGBs müssen noch korrekt formuliert werden



# Ergebnisse der Online-Umfrage - Klick-Lizenzierung - Teilprozess „Produktregistrierung durchführen“

- Frage 4 (Anbieter): Im Modellvorhaben werden die Dienstearnten CSW, WMS, WFS, WCS und FTP bereits berücksichtigt. Welche zusätzlichen Dienstearnten sollen zukünftig (nach dem Modellvorhaben) durch einen Lizenzierungsprozess unterstützt werden?

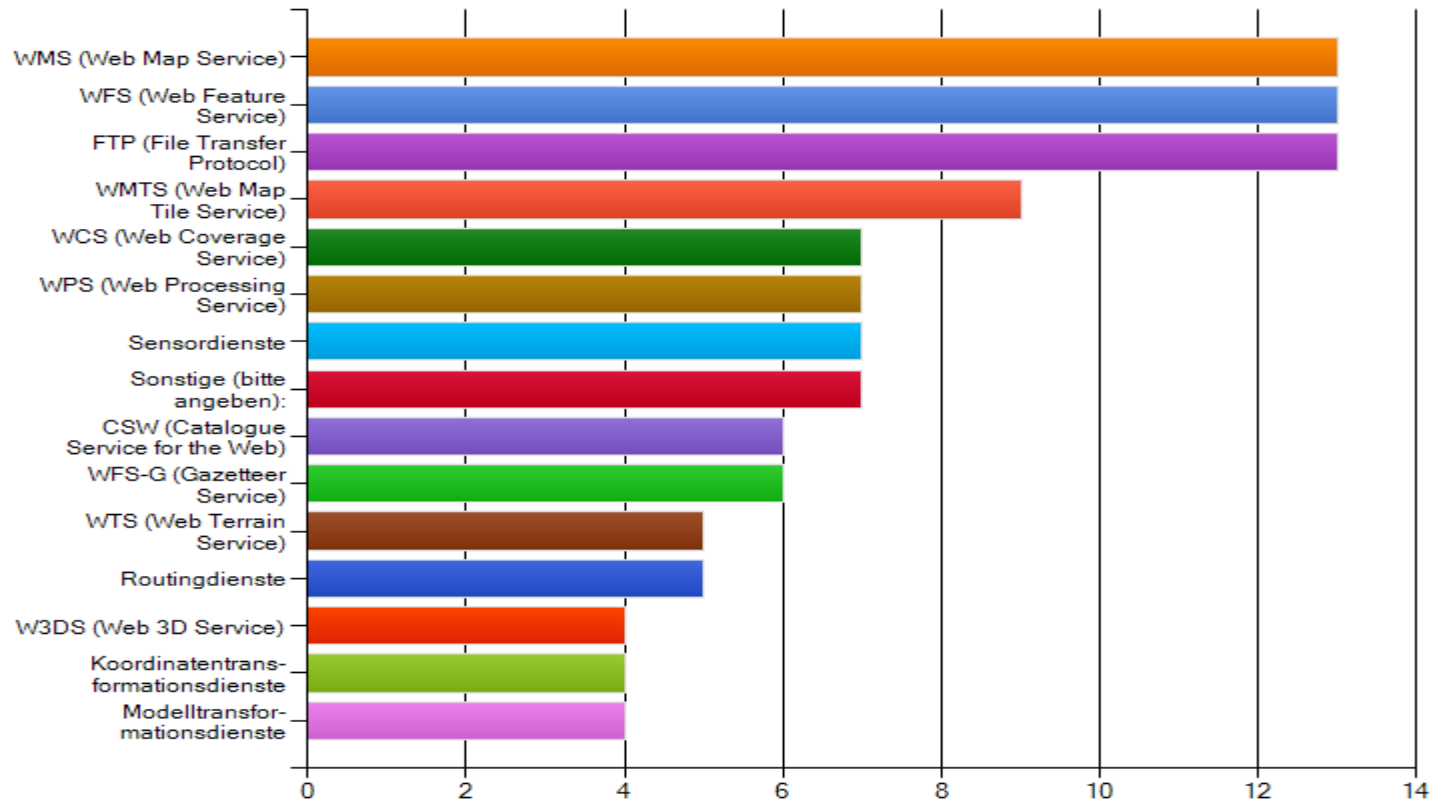






# Ergebnisse der Online-Umfrage - Klick-Lizenzierung - Teilprozess „Lizenzanforderung durchführen“

- Frage 4 (Nutzer): Welche Dienstearten sollten generell bei der Lizenzierung unterstützt werden?





# Ergebnisse der Online-Umfrage - Klick-Lizenzierung - Auswertung zu erforderlichen Dienstearten

- Ziel der Fragestellung: Aussage darüber erhalten, für welche Dienstearten generell eine Lizenz vergeben werden sollte.

Dienst	Anbieter	Nutzer
CSW (Catalogue Service for the Web)		6
WMS (Web Map Service)		13
WFS (Web Feature Service)		13
WCS (Web Coverage Service)		7
FTP (File Transfer Protocol)		13
WMTS (Web Map Tile Service)	9	9
WPS (Web Processing Service)	4	7
Sensordienste	4	7
WFS-G (Gazetter Service)	4	6
WTS (Web Terrain Service)	1	5
Routingdienste	1	5
W3DS (Web 3D Service)	3	4
Koordinatentransformationsdienste	4	4
Modelltransformationsdienste	1	4
<b>Sonstige:</b>		
ECWP (Streaming) / JPEG2000		1
manuell abgewickelte Geschäftsprozesse, wie Geodokumente, Daten per E-Mail versenden oder CD-Abgabe		2

Alle Dienste wurden ausgewählt, zusätzlich zu den bereits verfügbaren Dienstearten liegen WMTS, WPS, Sensordiensten und Gazetter Service vorne, CSW wurde nicht nachgefragt

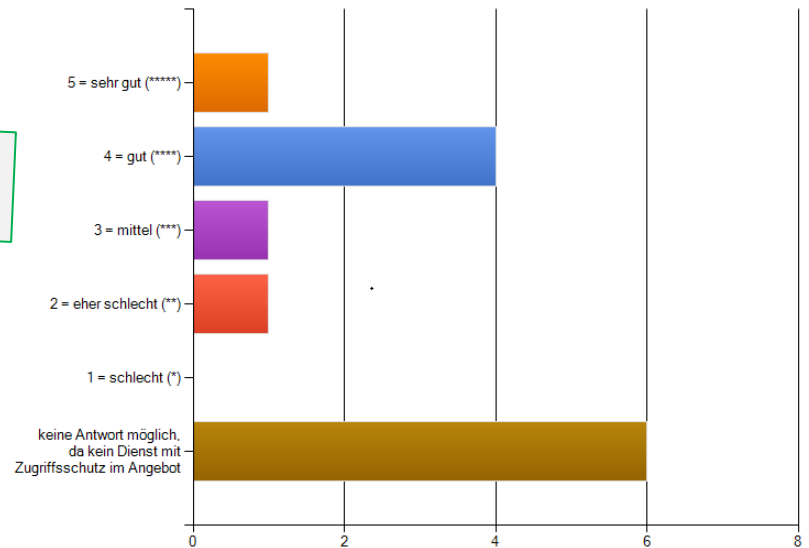
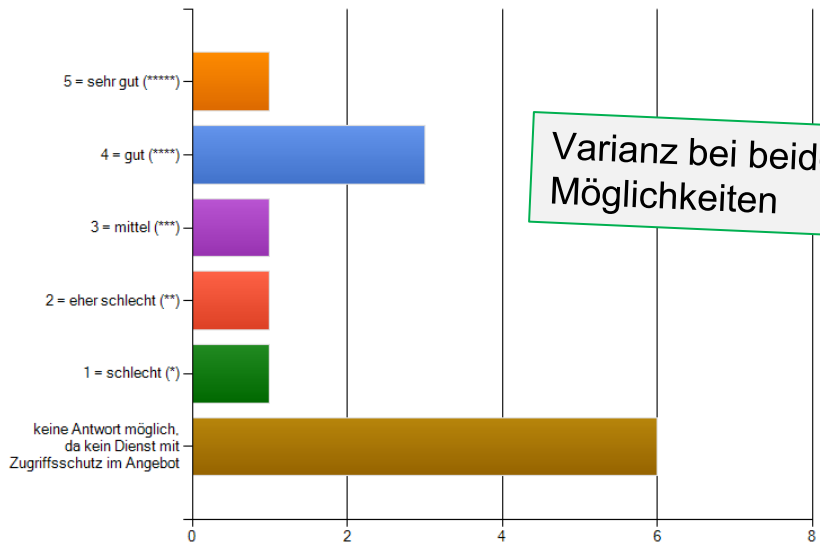
## Anmerkungen:

- Generell sollte es keine Einschränkung auf Dienstearten geben, das Lizenzierungssystem sollte offen und flexibel sein gegenüber Erweiterungen
- Angebot sollte von der Nachfrage am GeoWebService-Markt abhängig gemacht werden, Weiterentwicklungen sind aktuell nicht zweifelsfrei absehbar



# Ergebnisse der Online-Umfrage - Klick-Lizenzierung – Teilprozess „Produktregistrierung durchführen“, Thema Zugriffsschutz (Anbieter)

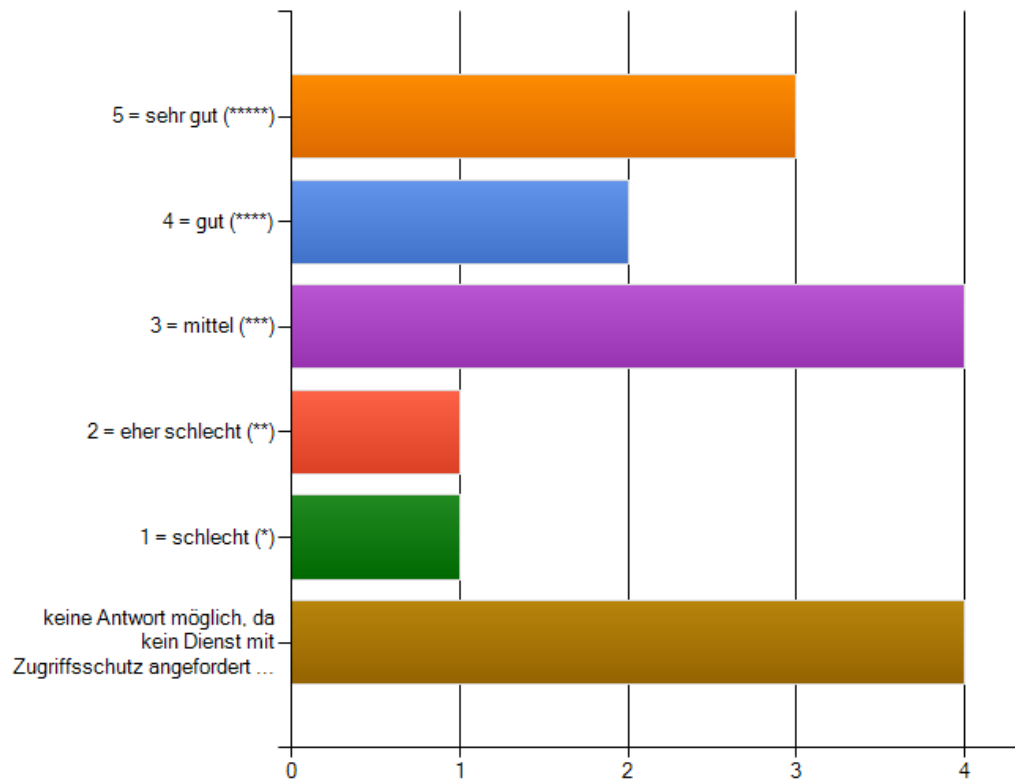
- Fragen 5 / 6 (Anbieter): Wie beurteilen Sie die beiden angebotenen Varianten der Übermittlung von Zugriffsschutz-Daten hinsichtlich der Anwendbarkeit in Ihrer Institution?
- Frage 5: Generalisierter Zugriffsschutz (= Auswahl der Checkbox „Ich stimme zu, dass dem Nutzer die Zugangsdaten bei Abschluss eines Lizenzvertrages in das entsprechende PDF Dokument übermittelt werden.“):
- Frage 6: Individualisierter Zugriffsschutz (= der Nutzer wird im Lizenzvertrag aufgefordert, sich für den Erhalt der Zugriffsschutz-Daten mit dem Anbieter in Verbindung zu setzen):





# Ergebnisbericht Online-Umfrage - Klick-Lizenzierung Teilprozess „Lizenz anfordern“, Thema Zugriffsschutz (Nutzer)

- Frage 7 (Nutzer): Wie beurteilen Sie aus Nutzersicht den Ablauf hinsichtlich des Zugriffsschutzes bei der Lizenzierung?

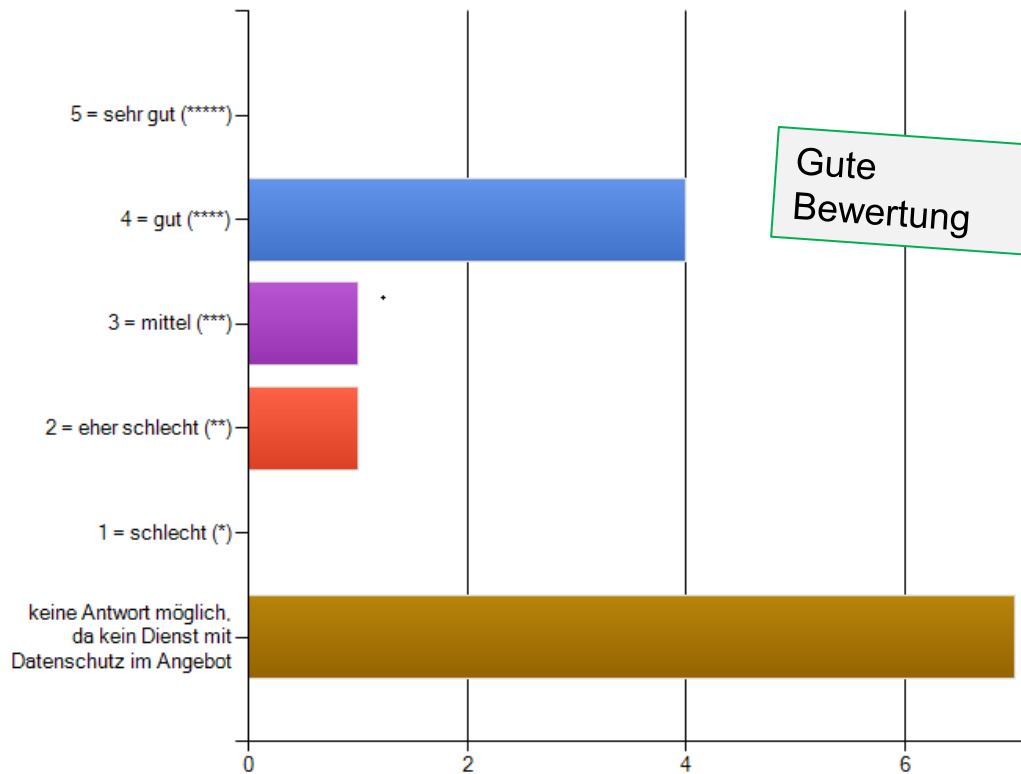


Sehr heterogene  
Bewertung von 11  
Nutzern



# Ergebnisbericht Online-Umfrage - Klick-Lizenzierung - Teilprozess „Produktregistrierung durchführen“, Thema Datenschutz (Anbieter)

- Frage 7 (Anbieter): Wie beurteilen Sie die Berücksichtigung des Datenschutzes bei der Produktregistrierung?

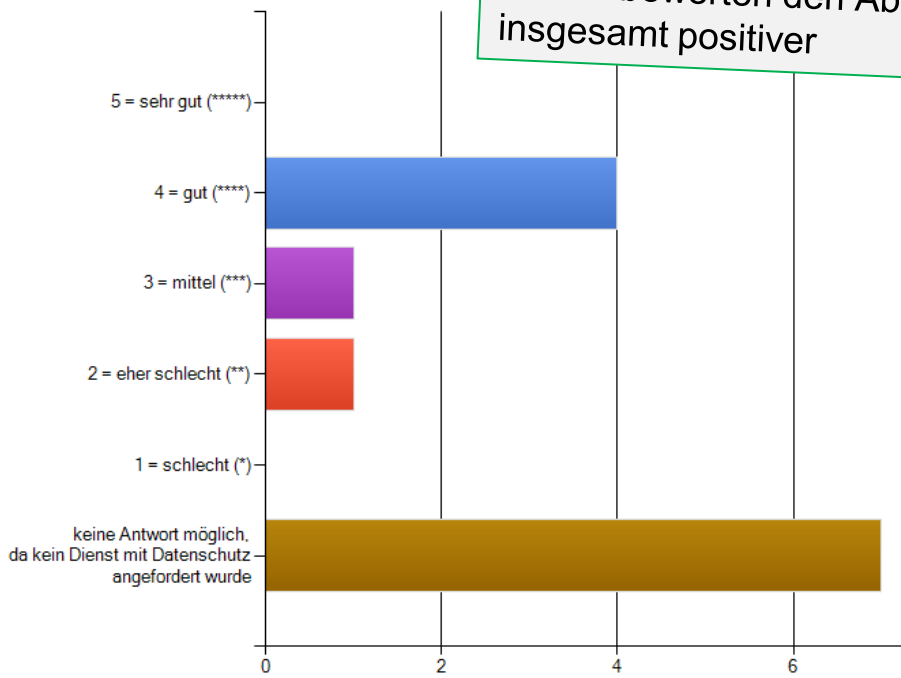




# Ergebnisse der Online-Umfrage - Klick-Lizenzierung - Teilprozess „Produktreg. durchführen/Lizenz anfordern“, Thema Datenschutz (Anbieter und Nutzer)

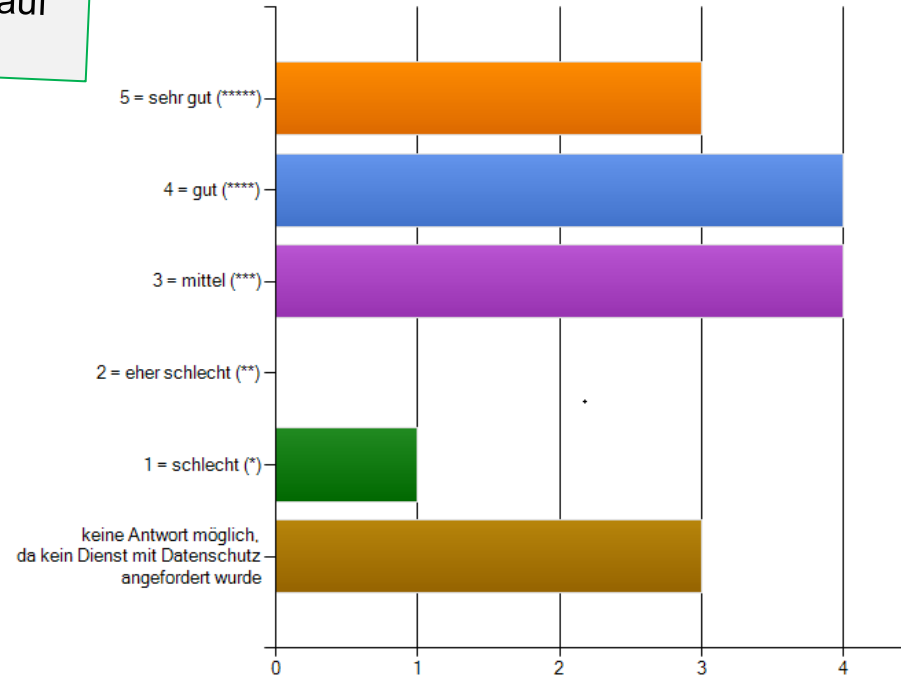
- Frage 8 (Anbieter) / Frage 5 (Nutzer): Wie beurteilen Sie den Ablauf des Dialogs bei der Lizenzierung von datengeschützten Diensten?

Anbieter (13)



Insgesamt gute Bewertung,  
Nutzer bewerten den Ablauf  
insgesamt positiver

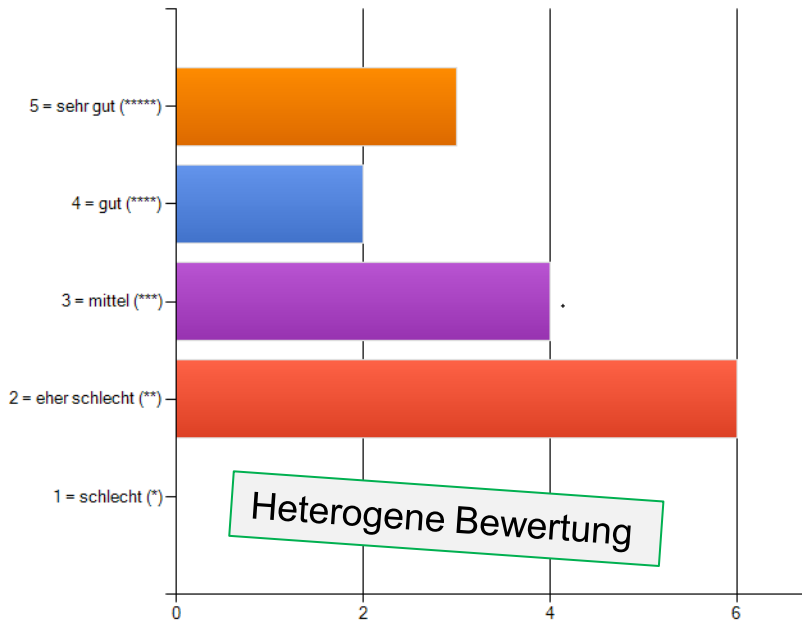
Nutzer (15)





# Ergebnisse der Online-Umfrage - Klick-Lizenzierung Teilprozess „Lizenz anfordern“

- Frage 6 (Nutzer): Die (aus den Capabilities bzw. den Metadaten ausgelesene) Produktbeschreibung sollte u.a. Angaben zur Qualität und Verfügbarkeit des Dienstes sowie ggf. Hinweise zu Aktualisierungszeiträumen enthalten. Wie beurteilen Sie den Informationsgehalt dieser Angaben bei der Produktlizenzierung? (*unabhängig von GeoLizenz*)



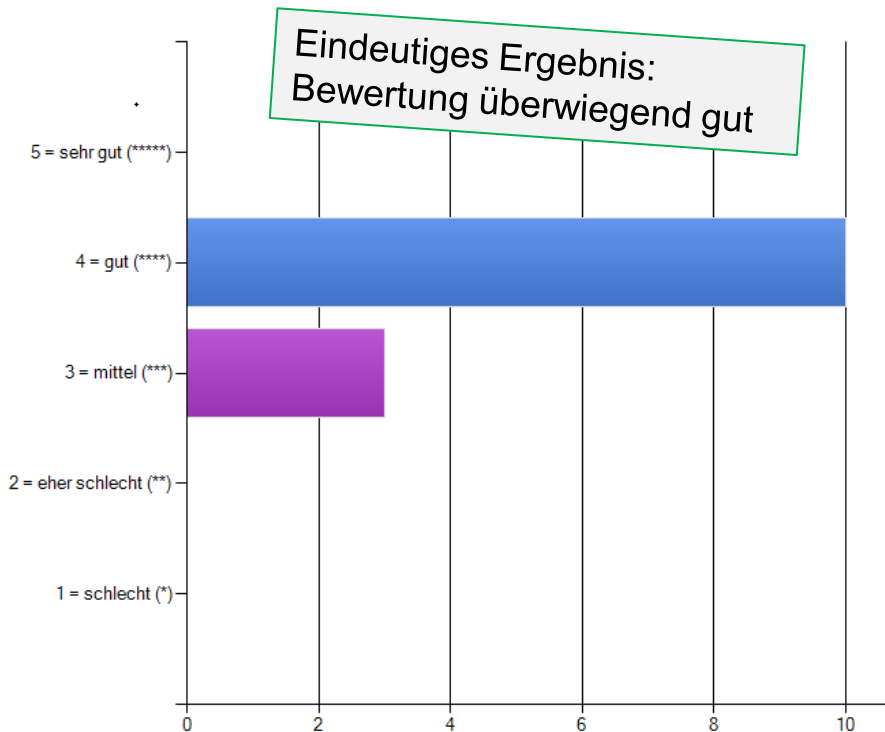
## Anmerkungen:

- Informationen sind sehr wichtig / für die Wirtschaft notwendig, doch waren leider nur lückenhaft / unvollständig vorhanden (Quality of Service oder Angaben zur Aktualisierung gehören immer in einen Vertrag)
- Verbesserungsvorschläge:
  - Anbieter müssen Vorgaben von GDI-DE erfüllen
  - Anforderungen für Produktbeschreibungen sollten in [www.Geolizenz.org](http://www.Geolizenz.org) als Muster bereitgestellt werden können
  - Beschreibungen sollten immer in Deutsch verfügbar sein



# Ergebnisbericht Online-Umfrage - Klick-Lizenzierung – Abschlussfrage Produktregistrierung (Anbieter)

- Frage 9 (Anbieter): Wie beurteilen Sie insgesamt den Ablauf der Produktregistrierung?



## Anmerkungen:

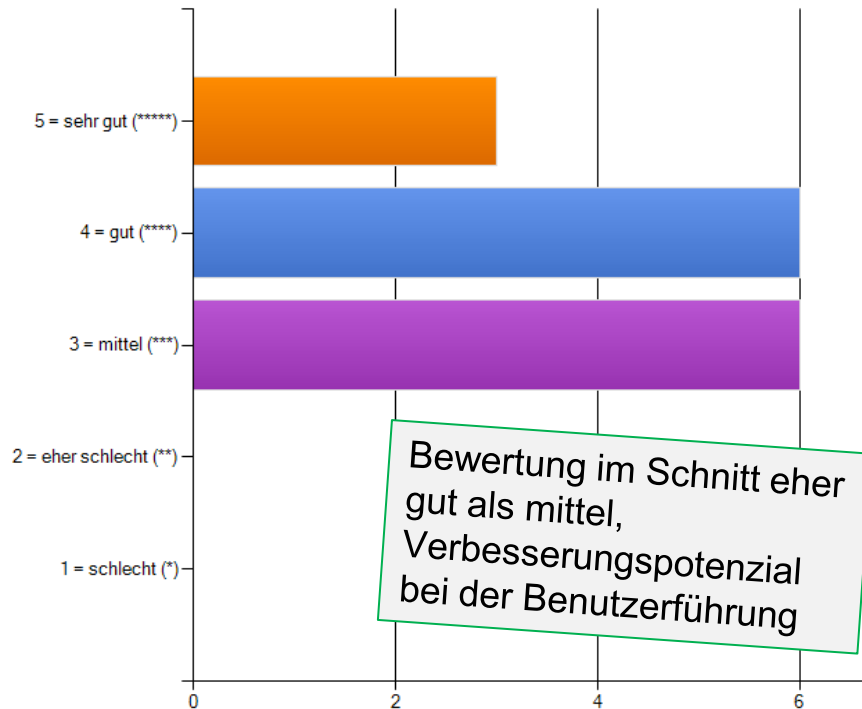
- In erster Linie Ergonomieverbesserungen gewünscht:
  - Anlegen von Templates der erstellten Dienstbeschreibungen als Master für neue Dienstregistrierung
  - Bereitstellung einer Testinstanz, damit der Anbieter weiß, ob das Richtige beim Kunden ankommt
  - Einlesen der Layer-spezifischen Metadaten aus den Capabilities, um die Inhalte des Dienstes (Titel der einzelnen Layer) automatisch dem Nutzer/Interessenten zur Verfügung stellen zu können





# Ergebnisbericht Online-Umfrage - Klick-Lizenzierung – Abschlussfrage Lizenzanforderung (Nutzer)

- Frage 8 (Nutzer): Wie beurteilen Sie insgesamt den Ablauf der Lizenzanforderung?



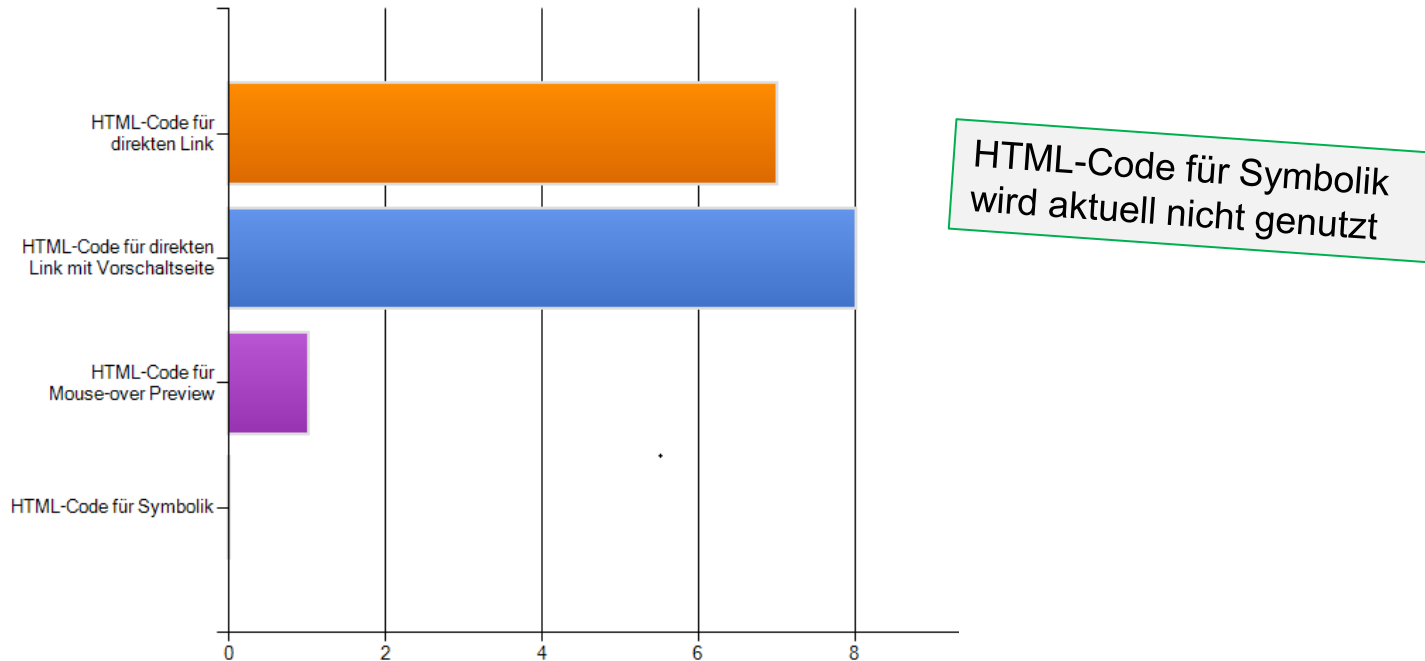
## Anmerkungen:

- Beim Nutzer wird Fachkenntnis über Webdienste / GIS vorausgesetzt
- Vorschläge zu Ergonomieverbesserungen:
  - Zu viele Schritte / Fenster durch Klicken auf „Weiter“-Schaltfläche, führt zu Verwirrung, Übersicht fehlt
  - Verbesserungsvorschläge zur Anordnung / Beschriftung der Schaltflächen sowie Reigenfolge der angezeigten Informationen
  - Einheitliches Frontend für Recherche nach Diensten gewünscht (Integration einer Übersicht über alle Anbieter bzw. Angebote in die Oberfläche mit "Einstellungen / Produktkorb / Lizenz erwerben,,)



# Ergebnisbericht Online-Umfrage - Klick-Lizenzierung - Teilprozess „Lizenzmechanismus integrieren“

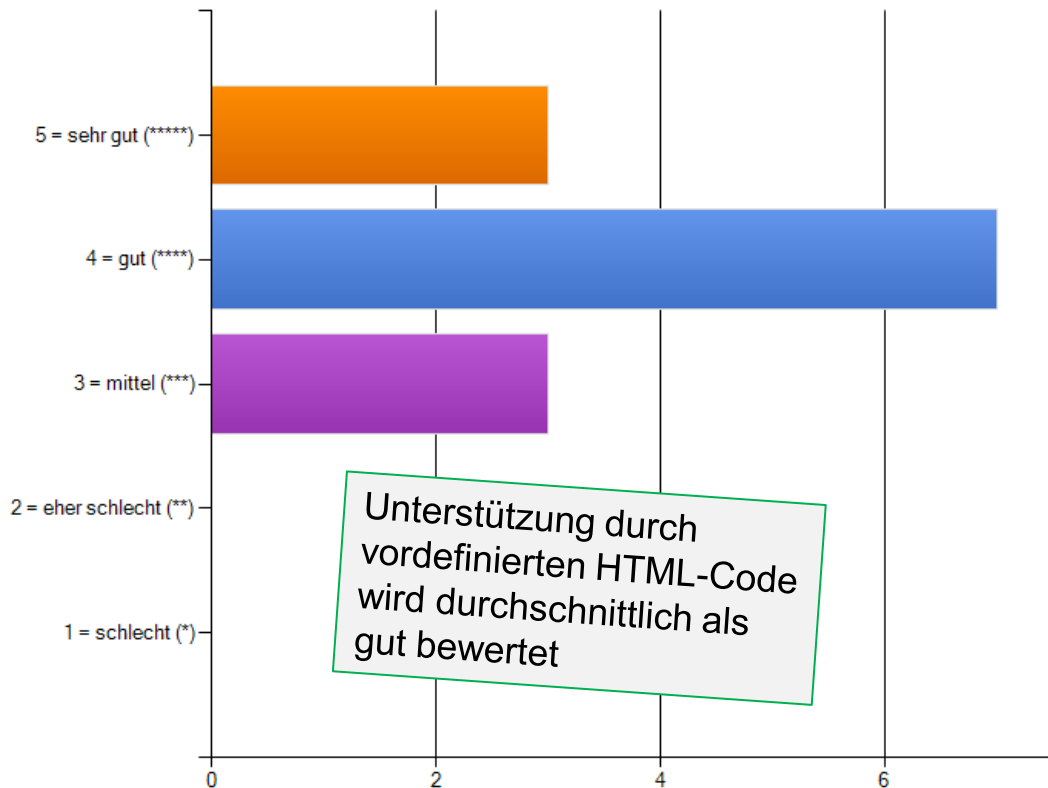
- Frage 10 (Anbieter): Die Klick-Lizenzierung unterstützt die Bereitstellung von Links zur Lizenz Ihres registrierten Produktes (Produktlinks) auf Ihrer Webseite durch vordefinierten HTML-Code. Welche der folgenden Varianten nutzen Sie?





# Ergebnisse der Online-Umfrage - Klick-Lizenzierung - Teilprozess „Lizenzmechanismus integrieren“

- Frage 11 (Anbieter): Wie beurteilen Sie insgesamt diese Unterstützung?



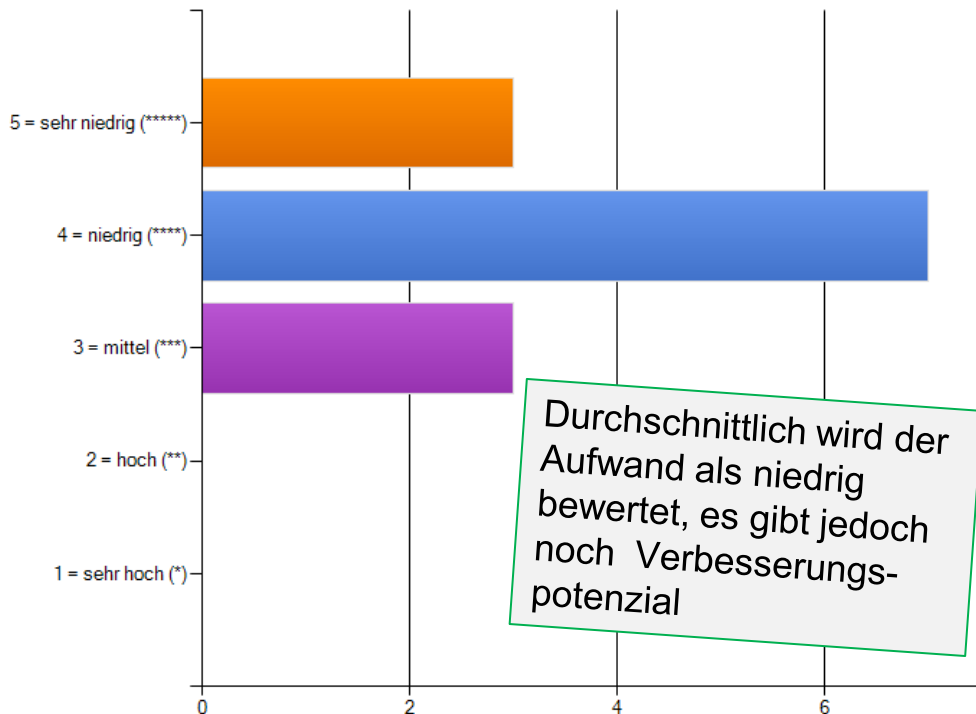
## Anmerkungen:

- Grafik sollte ein wiedererkennbares Geolizenz-Logo enthalten (wie bei den Creative Commons Symbolen)
- Verlinkungen sollten ausschließlich in die Metadaten eingefügt werden (im Sinne von Publish-Find-Bind), nicht auf HTML-Seiten
- Wunsch nach Integration grafischer Beispiele zum Dienst schon auf der Vorschauseite
- „Perfekter Service der GIW-Geschäftsstelle“



# Ergebnisbericht Online-Umfrage - Klick-Lizenzierung - Teilprozess „Lizenzmechanismus integrieren“

- Frage 12 (Anbieter): Wie beurteilen Sie grundsätzlich den Aufwand, der erforderlich ist, den von GeoLizenz gelieferten Produktlink in Ihre Angebotsseiten einzustellen?



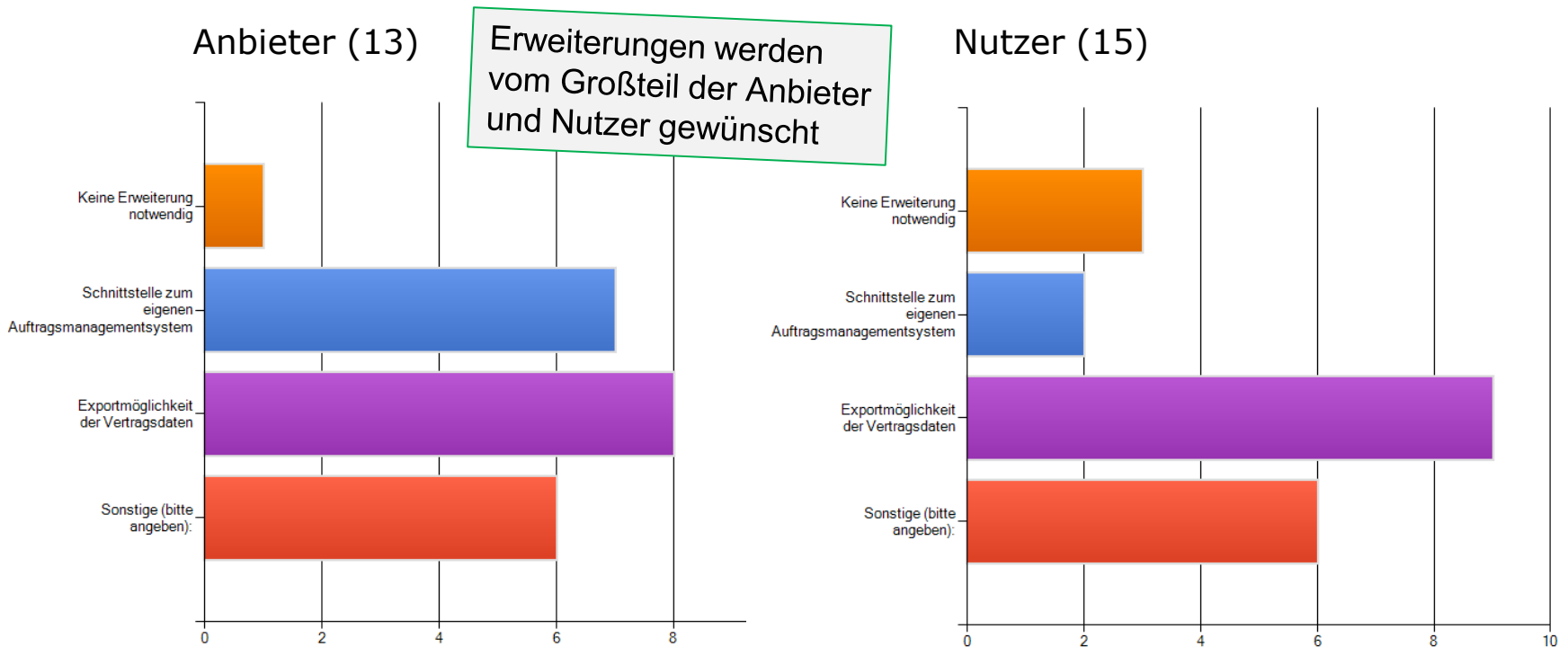
## Anmerkungen:

- Erhöhter Aufwand bei der Bereitstellung von verschiedenen Lizenzen für denselben Dienst, Vorschlag: Vorschaltseite mit den verschiedenen Lizenzvarianten für einen Dienst erstellen, auf dem alle erstellten Lizenztypen aufgeführt werden
- Aufwand ist relativ hoch, wenn im eigenen Internetauftritt eine neue Seite erzeugt und an geeigneter Stelle eingehängt werden muss
- Aufwand für Integration Produktlink ist niedrig, aber für Pflege der (neuen) Angebotsseite hoch



# Ergebnisbericht Online-Umfrage - Klick-Lizenzierung - Teilprozess „Produktangebot/-korb verwalten“

- Frage 13 (Anbieter) / Frage 9 (Nutzer): Derzeit stellt die Anwendung lediglich ein prototypisches Lizenzmanagement zur Verfügung. Um welche Funktionalitäten sollte das Lizenzmanagement erweitert werden?





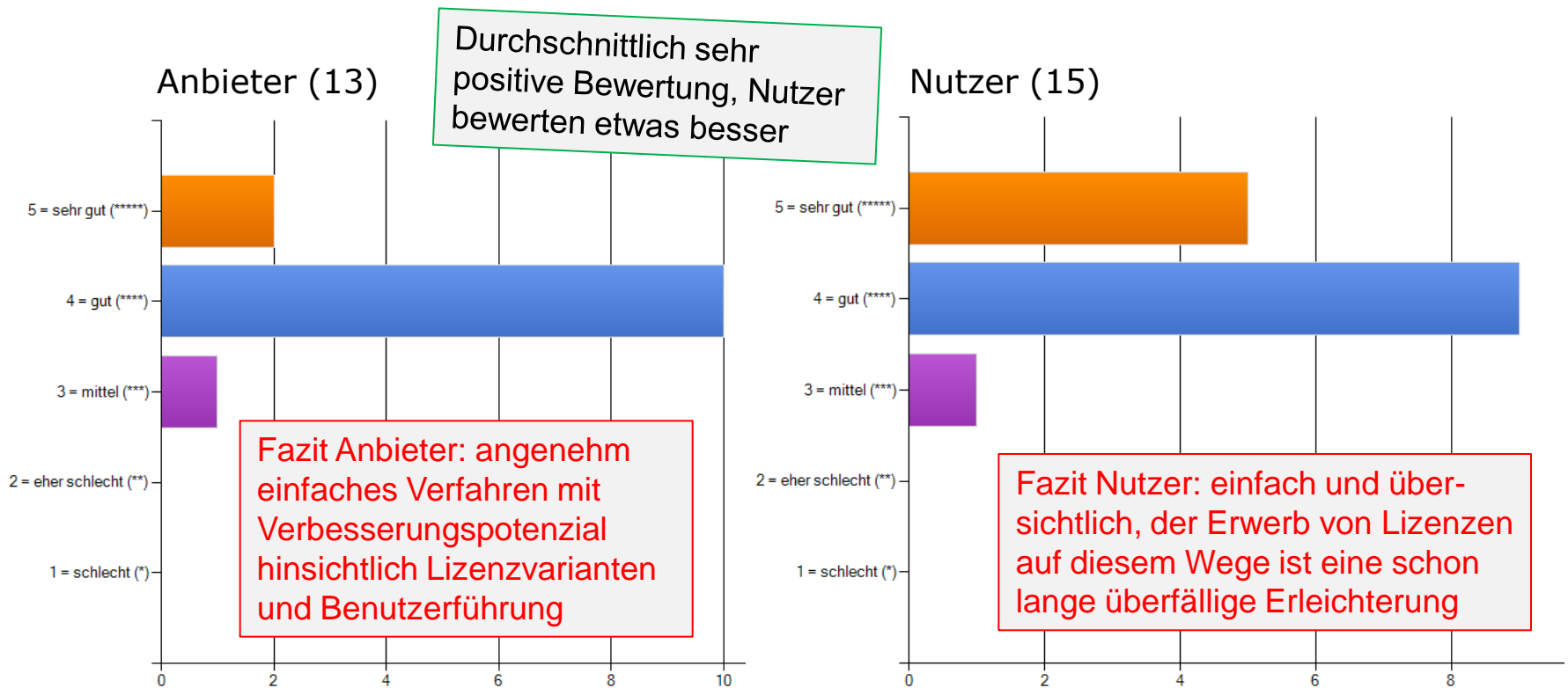
# Ergebnisse der Online-Umfrage - Klick-Lizenzierung - Teilprozess „Produktangebot/-korb verwalten“

- Zusätzliche Erweiterungswünsche der Anbieter zum Lizenzmanagement
  - Generell eine Schnittstelle, die die Verbindung zu eigenen Systemen ermöglicht (Auftragsmanagementsysteme, Nutzermonitoring, SAP, WSS, weitere...), auch, um einen Wiederverkauf zu unterstützen
  - Schnittstelle zur Kostenermittlung
  - Auswertungsmöglichkeiten
    - Anzahl Lizenzen zu speziellen Diensten
    - Anzahl Lizenzen eines speziellen Kunden,
    - Auswertungen über Liefer/Verkaufsdaten
  - Ordnersystem zur Ablage und schnellem Finden der Lizenzverträge
- Zusätzliche Erweiterungswünsche der Nutzer zum Lizenzmanagement
  - Anzeige des direkten Ansprechpartners samt Telefonnummer, damit ein eventuell notwendiger Kontakt noch schneller zu Stande kommen kann
  - Ggf. Erweiterungen um, u.U. auch gegen Aufpreis, garantierte SLAs zu erwerben
  - Katalogfunktion für Datenangebot einbinden
  - Ordnersystem zur Ablage und schnellem Finden der Lizenzverträge



# Ergebnisse der Online-Umfrage - Klick-Lizenzierung - Klick-Lizenzierung allgemein

- Frage 14 (Anbieter) / Frage 10 (Nutzer): Wie bewerten Sie die Klick-Lizenzierung generell in Bezug auf die praktische Umsetzung / Handhabung?





# Ergebnisse der Online-Umfrage - Klick-Lizenzierung - Maßnahmen zur dauerhaften Anwendung der Klick- Lizenzierung

- Frage 15 (Anbieter): Durch welche (internen oder externen) Maßnahmen könnte die Chance zur dauerhaften Anwendung des Klick-Lizenzierungsprozesses in Ihrer Institution erhöht werden?
  - Antworten Bundesverwaltungen:
    - Weisungen / Empfehlungen
    - Schaffung einheitlicher Rahmenbedingungen
    - DWD-interne Klärung, wie entgeltfreie DWD-Leistungen abgegeben werden
  - Antworten Landesverwaltungen:
    - Umfassende Information auf allen Ebenen
    - Beratung bei der Einführung
    - Konsens AdV-Plenum zu einfacheren Kosten- und Lizenzmodellen
  - Antworten Kommunen:
    - Landesrechtliche Vorgaben
    - Mehr Werbung





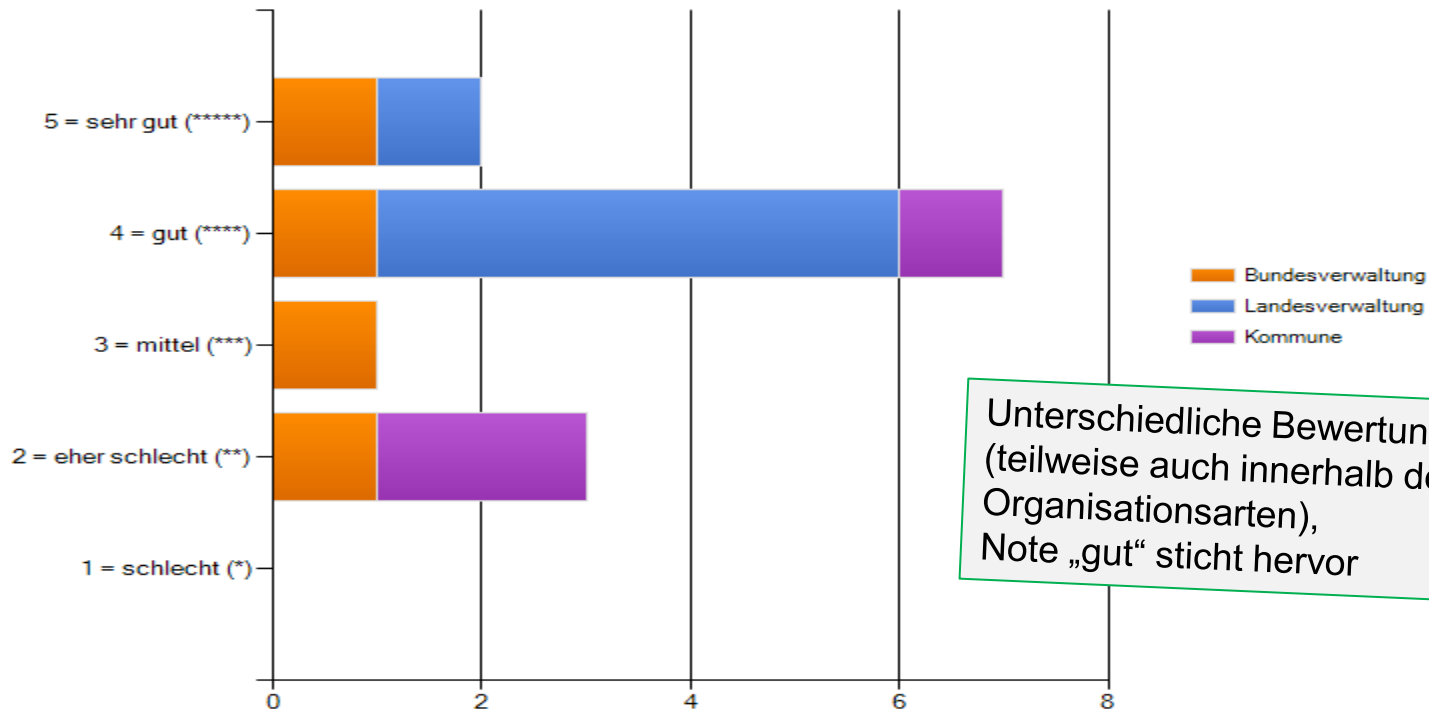
# Ergebnisse der Online-Umfrage - Struktur der Fragebögen -

Anbieter (50 Fragen)	Nutzer (30 Fragen)
Erste Seite mit allgemeinen Informationen	
Allgemeine Fragen zum Anwender (2)	
Klick-Lizenzierung (13)	Klick-Lizenzierung (8)
<ul style="list-style-type: none"><li>Anbieterregistrierung durchführen (1)</li><li>Produktregistrierung durchführen (6)</li><li>Lizenzmechanismus integrieren (3)</li><li>Produktangebot verwalten (1)</li><li>Klick-Lizenzierung allgemein (2)</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Nutzerregistrierung durchführen (1)</li><li>Lizenz anfordern (5)</li><li>Produktkorb verwalten (1)</li><li>Klick-Lizenzierung allgemein (1)</li></ul>
Lizenzmodell (10)	Lizenzmodell (6)
Kostenmodell (16)	Kostenmodell (11)
Abrechnungskomponente (8)	Abrechnungskomponente (2)
Letzte Frage (1)	



# Ergebnisse der Online-Umfrage - Lizenzmodell - Lizenzierung einzelner Layer

- Frage 16 (Anbieter): Derzeit werden im Lizenzierungsprozess von Geodatendiensten gesamte Dienste und keine einzelnen Layer lizenziert. Wie beurteilen Sie die Option, auch einzelne Layer zu lizenzieren?

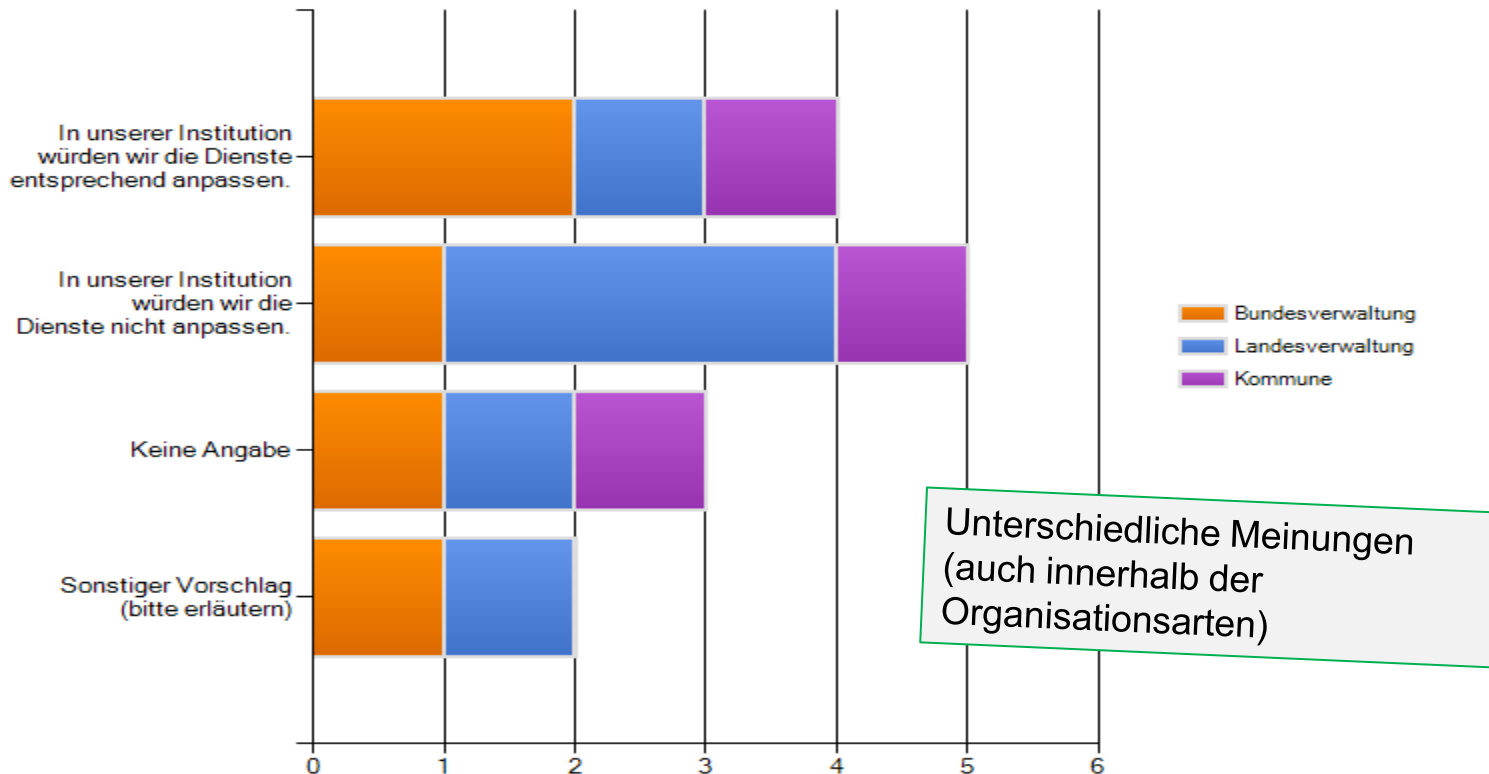


Unterschiedliche Bewertungen  
(teilweise auch innerhalb der  
Organisationsarten),  
Note „gut“ sticht hervor



# Ergebnisse der Online-Umfrage - Lizenzmodell - Anpassungsbereitschaft Dienste

- Frage 17 (Anbieter): Wie reagieren Sie mit Ihrem Angebot, wenn die Lizenzierung einzelner Layer technisch nicht realisiert werden kann?

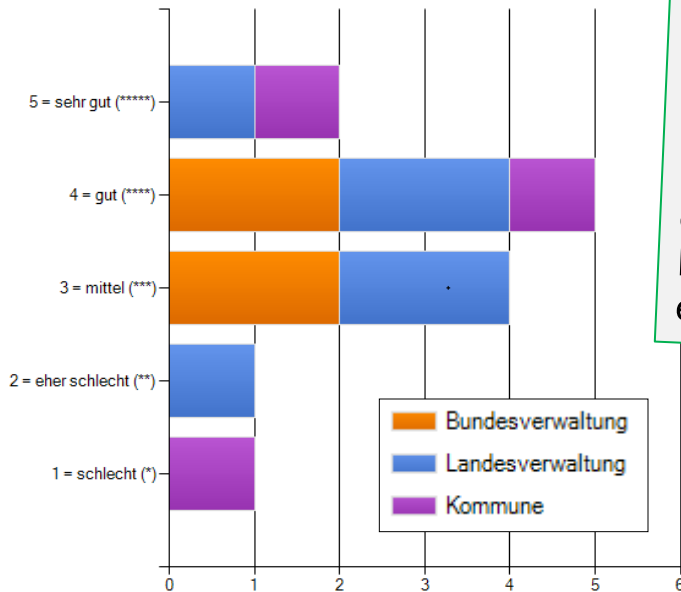




# Ergebnisse der Online-Umfrage - Lizenzmodell - Aufteilung in Nutzergruppen

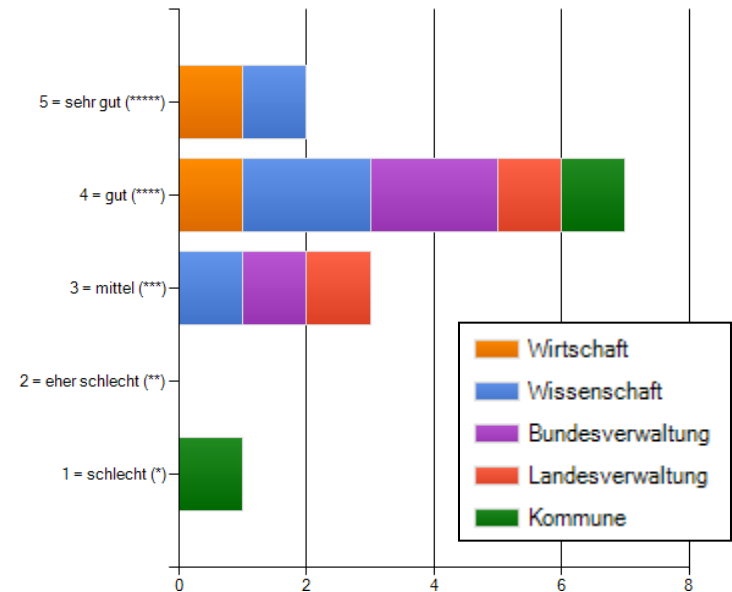
- Frage 18 (Anbieter) / Frage 11 (Nutzer): Wie beurteilen Sie die Aufteilung von berechtigten Nutzern in die Nutzergruppen „Wirtschaft“, „Wissenschaft“, „Verwaltung“, „Nicht-Regierungsorganisationen“ und „Privatpersonen“?

Anbieter (13)



Sehr unterschiedliche Bewertungen (Zuordnung zu Nutzergruppen ist noch zu diskutieren), Nutzer bewerten etwas besser

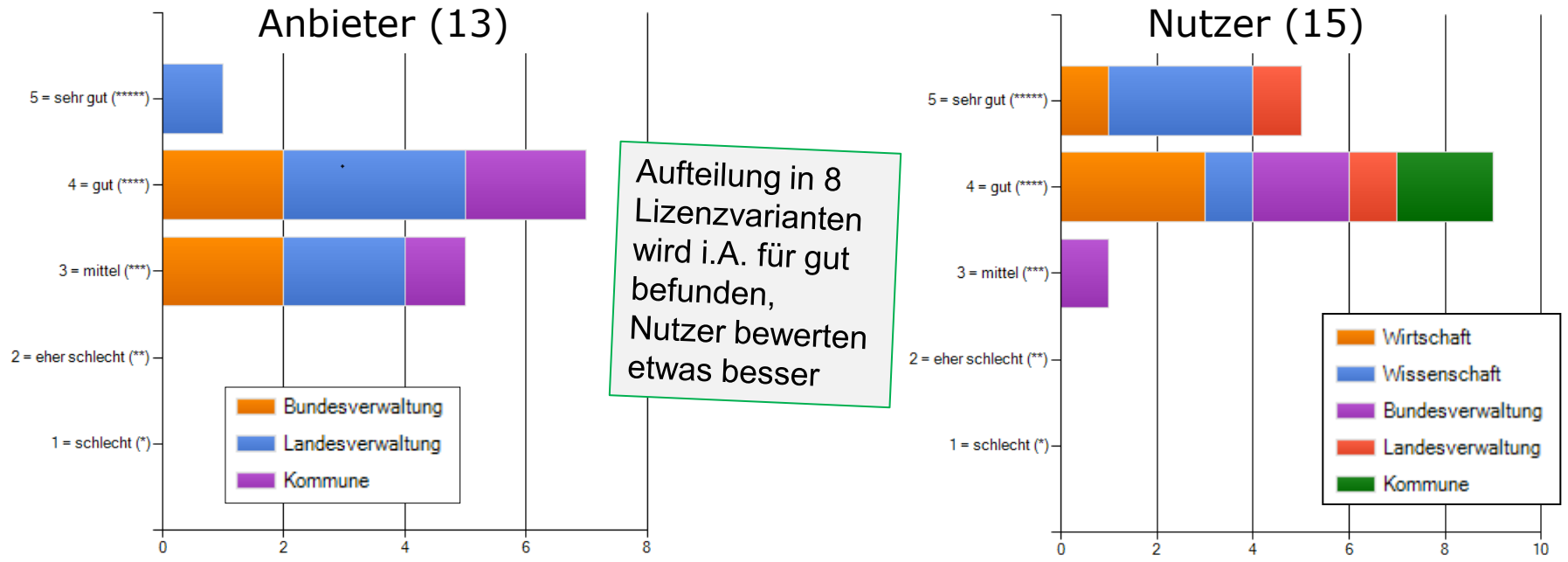
Nutzer (15)





# Ergebnisse der Online-Umfrage - Lizenzmodell - Aufteilung in 8 Lizenzvarianten

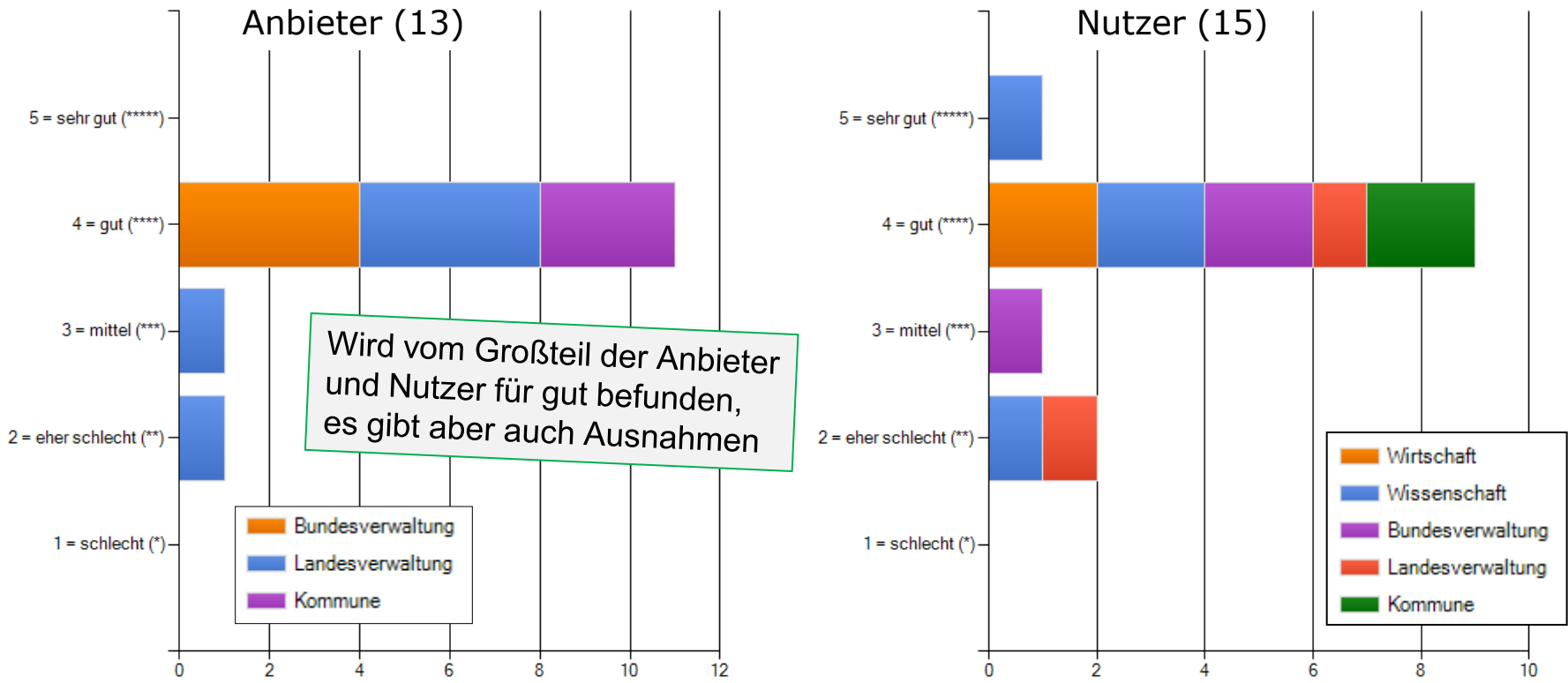
- Frage 19 (Anbieter) / Frage 12 (Nutzer): Wie beurteilen Sie die Aufteilung in acht Lizenzvarianten, die sich aus den unterschiedlichen Kombinationen der Nutzungsarten (kommerzielle Nutzung erlaubt / nicht erlaubt, Weiterverarbeitung erlaubt / nicht erlaubt, Nutzung in öffentlichen Netzen erlaubt / nicht erlaubt) ergeben?





# Ergebnisse der Online-Umfrage - Lizenzmodell - Verständlichkeit Lizenztext

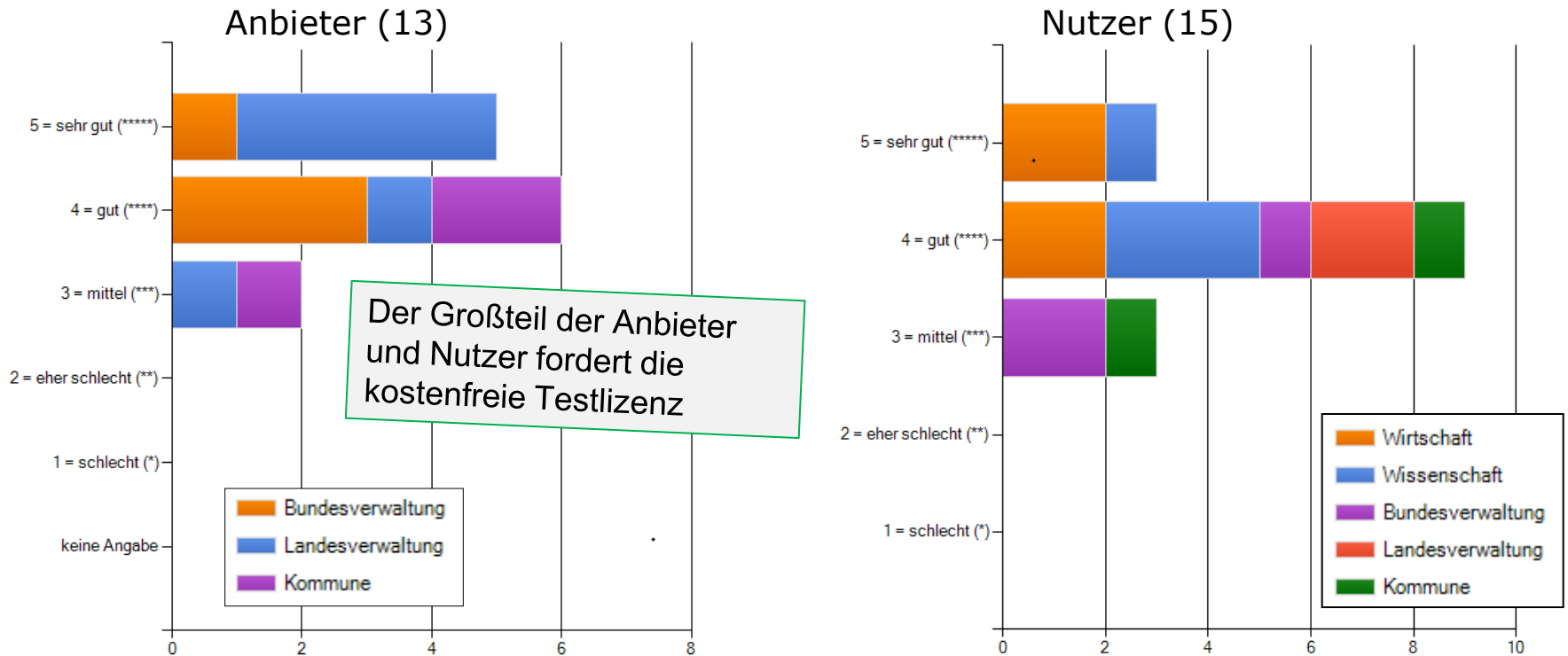
- Frage 20 (Anbieter) / Frage 13 (Nutzer): Wie beurteilen Sie die Verständlichkeit der Lizenztexte?





# Ergebnisse der Online-Umfrage - Lizenzmodell - Möglichkeit einer kostenfreien Testlizenz

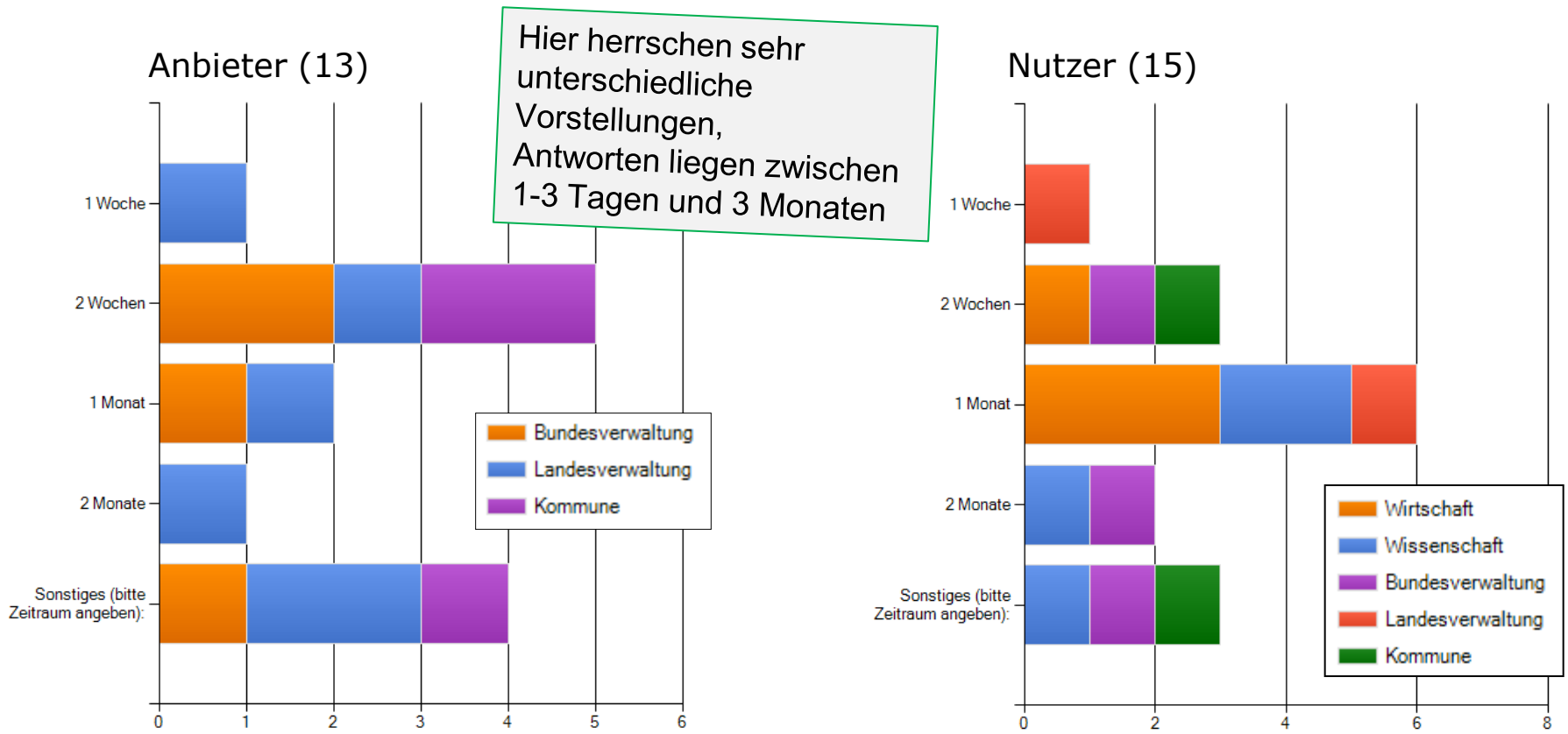
- Frage 21 (Anbieter) / Frage 14 (Nutzer): Wie beurteilen Sie die zukünftige Möglichkeit einer kostenfreien Testlizenz, um zu beurteilen, ob der Dienst für die vorgesehene Nutzung geeignet ist?





# Ergebnisse der Online-Umfrage - Lizenzmodell - Gültigkeit einer kostenfreien Testlizenz

- Frage 22 (Anbieter) / Frage 15 (Nutzer): Wie lange sollte die Testlizenz gültig sein?







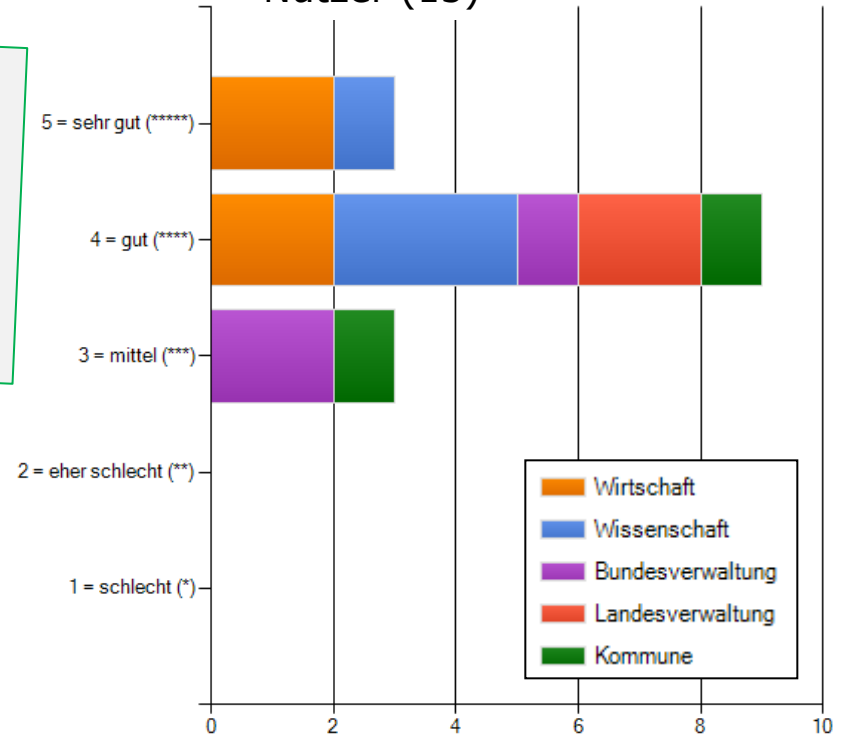
# Ergebnisse der Online-Umfrage - Lizenzmodell - Praktische Umsetzung Lizenzmodell

- Frage 23 (Anbieter) / Frage 16 (Nutzer): Wie bewerten Sie das Lizenzmodell generell in Bezug auf die praktische Umsetzung / Handhabbarkeit?

Anbieter (13)



Nutzer (15)



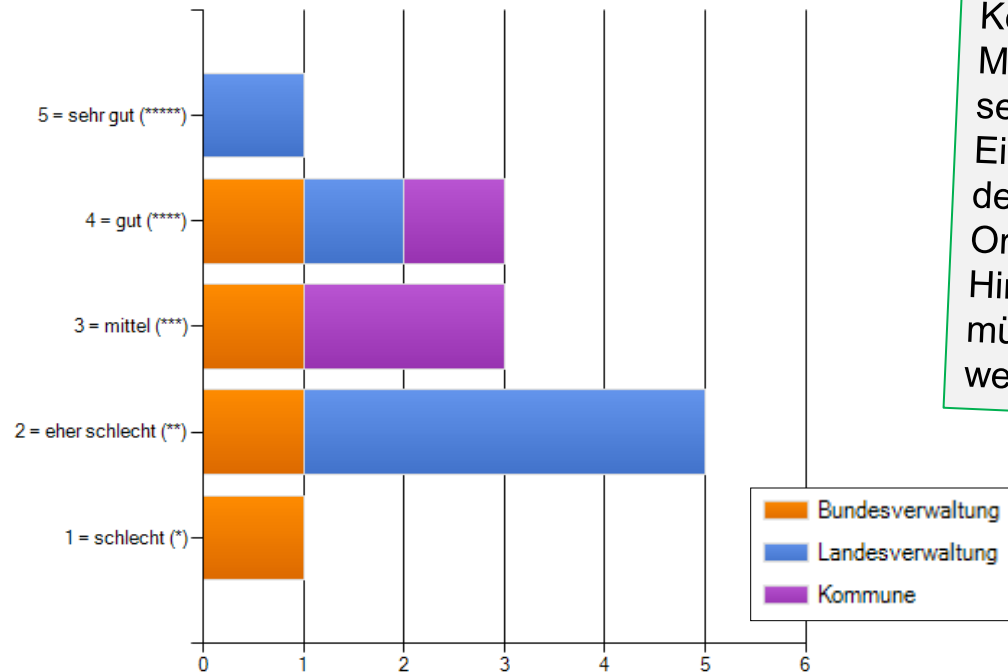
Im Schnitt  
gut bis  
mittel,  
Nutzer  
bewerten  
etwas  
besser

Fazit: Lizenzmodell  
hat gute  
Aussichten auf  
praktische  
Umsetzung



# Ergebnisse der Online-Umfrage - Lizenzmodell - Realisierungschance Lizenzmodell

- Frage 24 (Anbieter): Die Anwendung des Lizenzmodells in einem späteren Wirkbetrieb erfordert voraussichtlich die Anpassung vorhandener Lizenzmodelle Ihrer Institution. Wie beurteilen Sie die Realisierungschance des neuen Lizenzmodells?



Keine einheitliche Meinungsbildung (auch: sehr differenzierte Einschätzungen innerhalb der einzelnen Organisationseinheiten); Hinweise zu Lizenztexten müssen noch geprüft werden



# Ergebnisse der Online-Umfrage - Lizenzmodell -

- Frage 25 (Anbieter): Durch welche (internen oder externen) Maßnahmen könnte die Chance zur Realisierung des neuen Lizenzmodells erhöht werden?
  - Antworten Bundesverwaltungen:
    - Nicht relevant wegen GeoZG
    - DWD: Änderung des Gesetzes über den Deutschen Wetterdienst
  - Antworten Landesverwaltungen:
    - Umfassende Information auf allen Ebenen
    - Realisierung zunächst im Bund; Vorschlag des Bundes an die Länder, dem zu folgen
    - Beschluss der AdV, vom eigenen Lizenzmodell abzuweichen und dieses Lizenzmodell anzuwenden
  - Antworten Kommunen:
    - Für kommunale Geodaten: Empfehlung der kommunalen Spitzenverbände
    - Gesetzliche Maßnahmen
    - Mehr Werbung



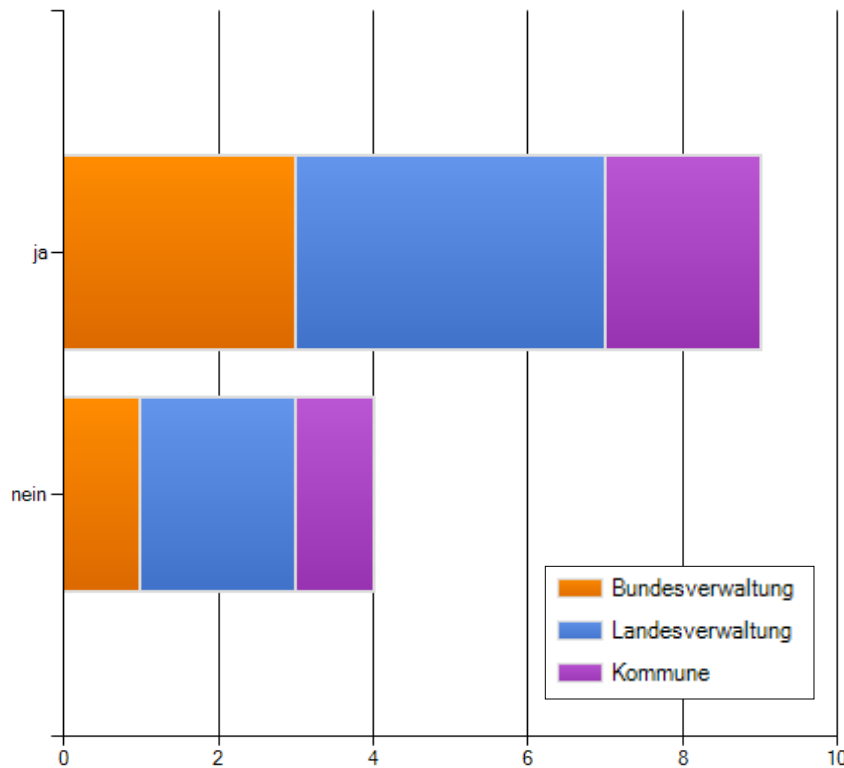
# Ergebnisse der Online-Umfrage - Struktur der Fragebögen -

Anbieter (50 Fragen)	Nutzer (30 Fragen)
Erste Seite mit allgemeinen Informationen	
Allgemeine Fragen zum Anwender (2)	
Klick-Lizenzierung (13)	Klick-Lizenzierung (8)
<ul style="list-style-type: none"><li>Anbieterregistrierung durchführen (1)</li><li>Produktregistrierung durchführen (6)</li><li>Lizenzmechanismus integrieren (3)</li><li>Produktangebot verwalten (1)</li><li>Klick-Lizenzierung allgemein (2)</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Nutzerregistrierung durchführen (1)</li><li>Lizenz anfordern (5)</li><li>Produktkorb verwalten (1)</li><li>Klick-Lizenzierung allgemein (1)</li></ul>
Lizenzmodell (10)	Lizenzmodell (6)
Kostenmodell (16)	Kostenmodell (11)
Abrechnungskomponente (8)	Abrechnungskomponente (2)
Letzte Frage (1)	



# Ergebnisse der Online-Umfrage - Kostenmodell - Angebot kostenpflichtiger Dienste im Modellvorhaben

- Frage 26 (Anbieter): Bieten Sie im Modellvorhaben kostenpflichtige Dienste an?



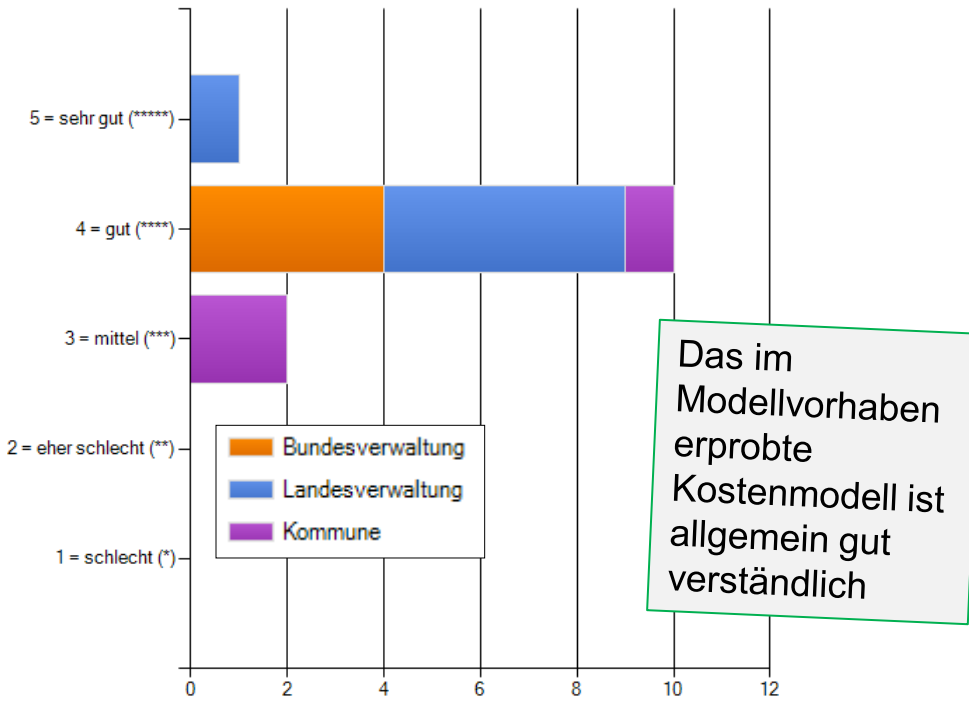
9 von 13 Anbietern haben im Modellvorhaben geldleistungspflichtige Dienste angeboten, jede Verwaltungsebene ist beteiligt



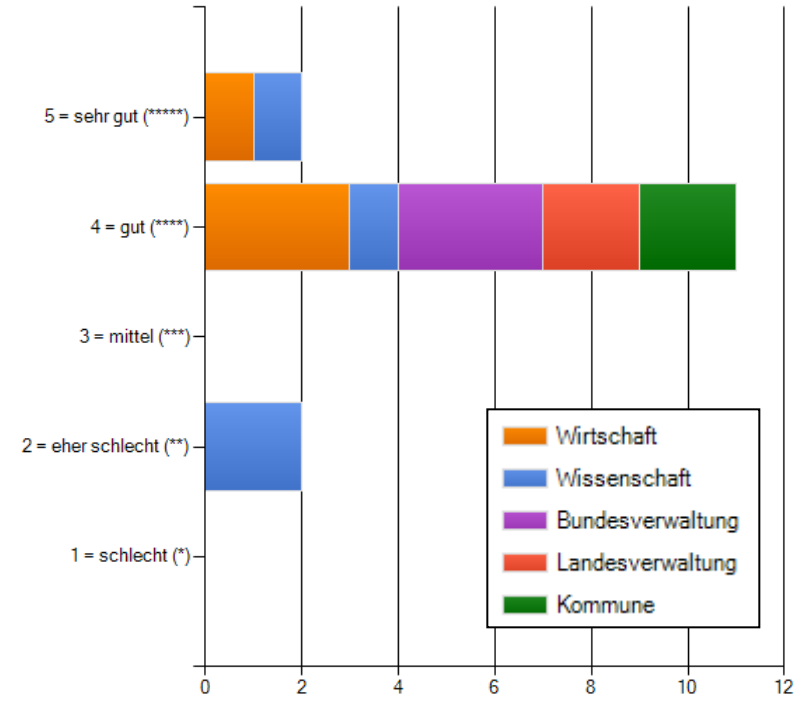
# Ergebnisse der Online-Umfrage - Kostenmodell – Verständlichkeit Kostenmodell

- Frage 27 (Anbieter) / Frage 17 (Nutzer): Wie beurteilen Sie die Verständlichkeit des Kostenmodells, das im Rahmen des IMAGI-Modellvorhabens zum Einsatz kommt?

Anbieter (13)



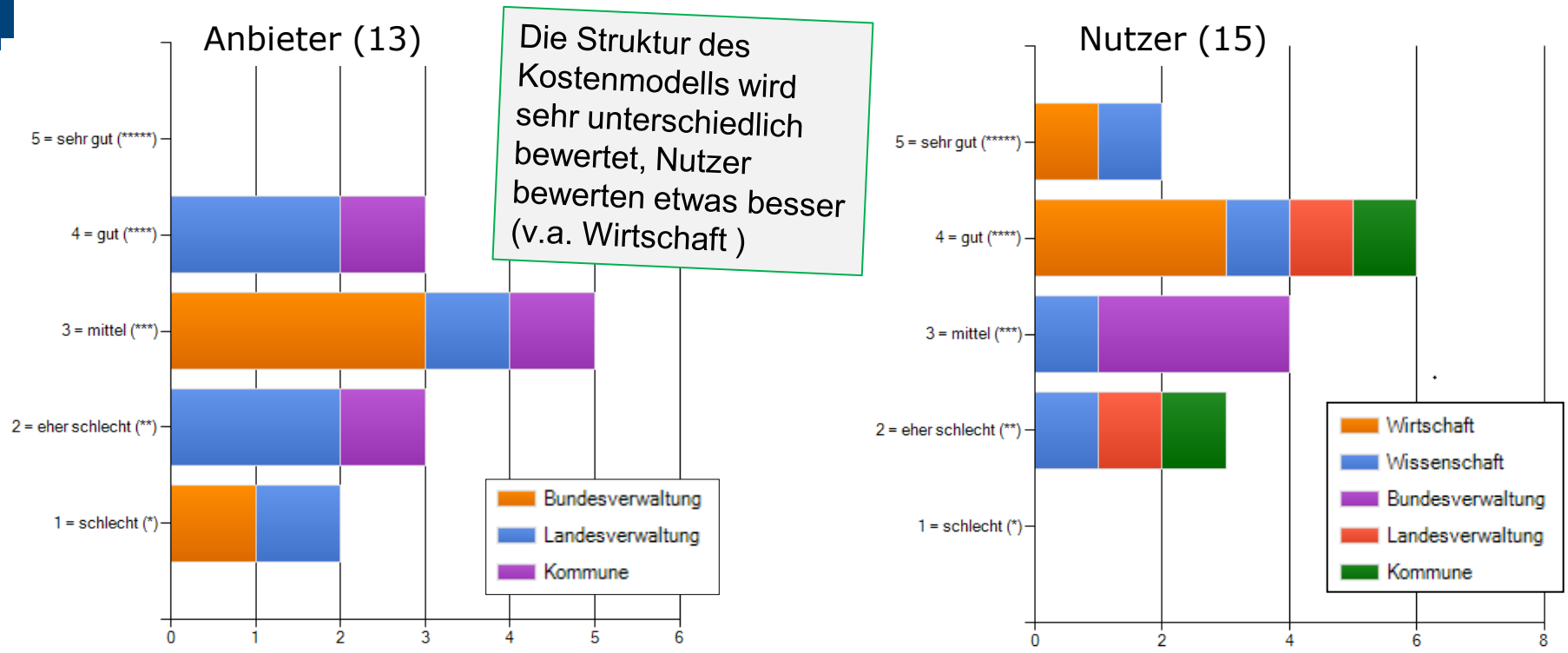
Nutzer (15)





# Ergebnisse der Online-Umfrage - Kostenmodell – Struktur Kostenmodell

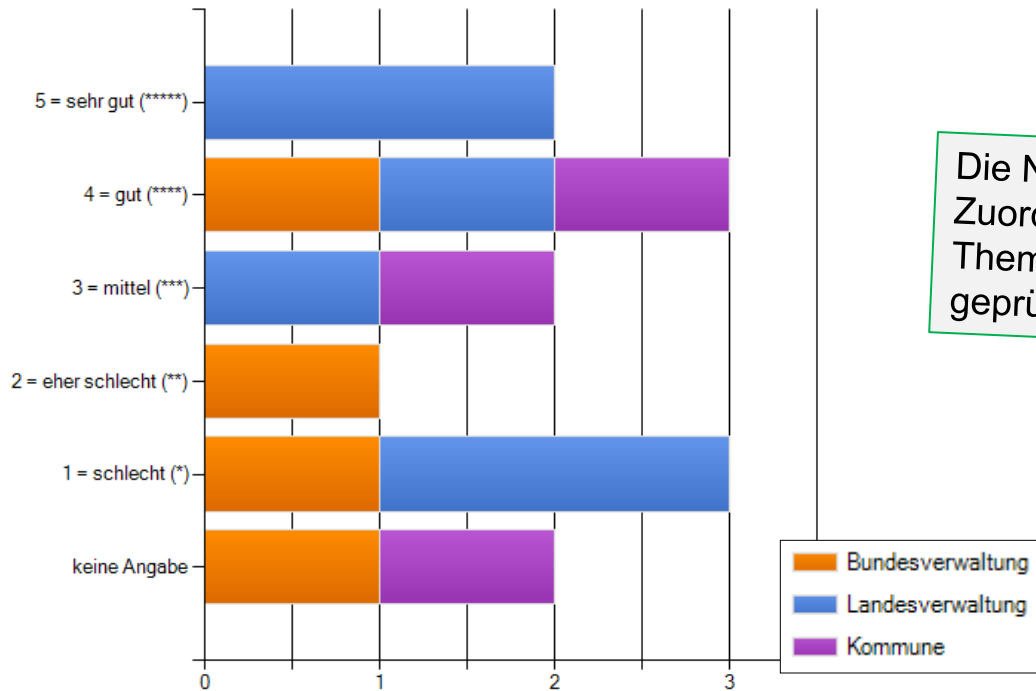
- Frage 28 (Anbieter) / Frage 18 (Nutzer): Wie beurteilen Sie die Struktur des Kostenmodells (hinsichtlich der angewandten Kriterien und nicht der Höhe der veranschlagten Preise)?





# Ergebnisse der Online-Umfrage - Kostenmodell – Unterscheidung INSPIRE- und Sonstige Themen

- Frage 29 (Anbieter): Nach dem Kostenmodell des Modellvorhabens ist (im Falle von WMS) zu unterscheiden, ob ein Dienst INSPIRE- oder sonstige Themen abdeckt. Wie beurteilen Sie die Anforderung, den Dienst eindeutig einer dieser beiden Blöcke zuzuordnen?



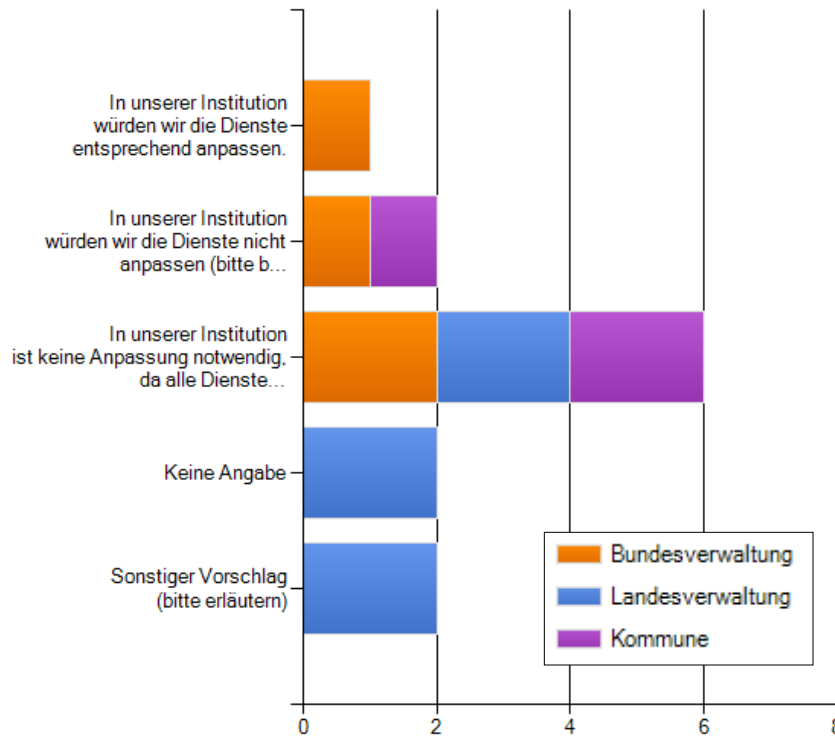
Die Notwendigkeit der Zuordnung zu einem Themenbereich muss noch geprüft werden.





# Ergebnisse der Online-Umfrage - Kostenmodell - Eindeutige Zuordnung Dienst zu Themenblock

- Frage 30 (Anbieter): Wie gehen Sie als Anbieter mit der Anforderung um, Ihre Dienste eindeutig einem Themenblock (INSPIRE-Themen oder sonstige Themen) zuzuordnen?

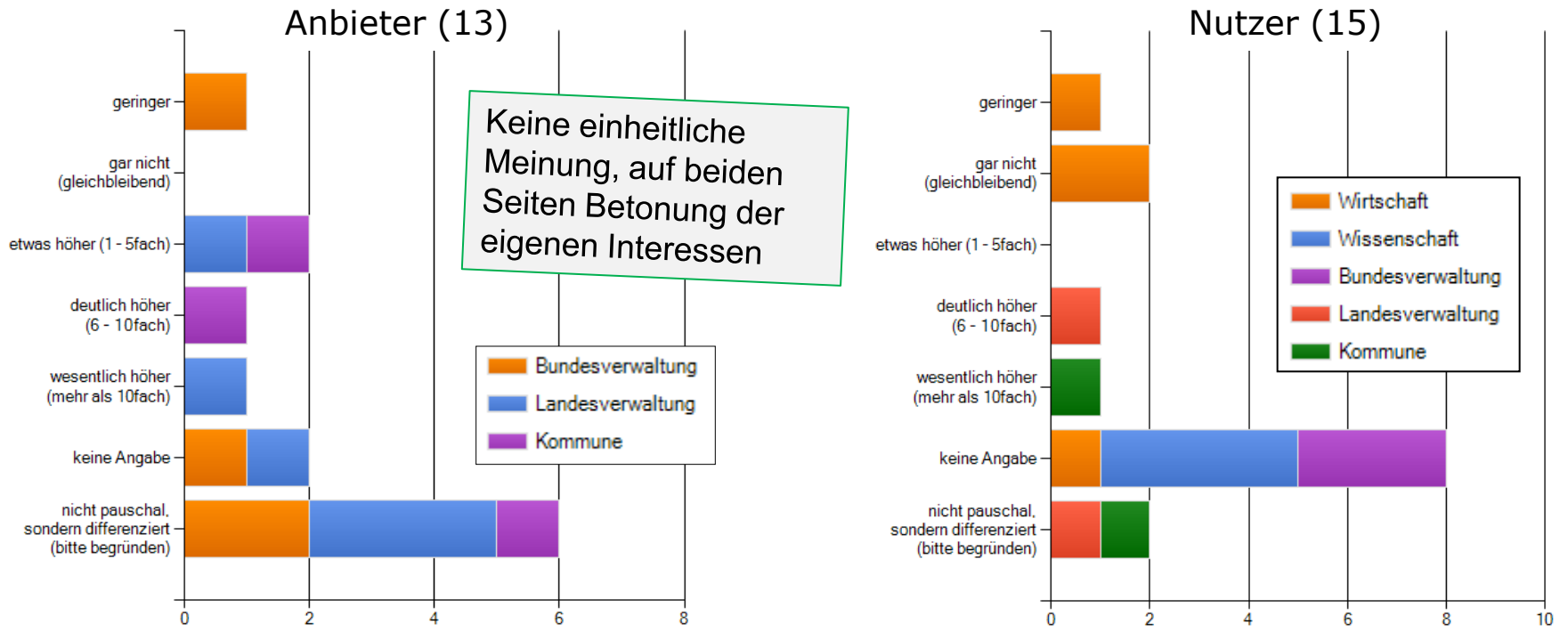


Alle Meinungen sind vertreten, hier werden unterschiedlichste Begründungen aufgeführt



# Ergebnisse der Online-Umfrage - Kostenmodell – Anpassung Pauschalpreis 0,10 €

- Frage 31 (Anbieter) / Frage 19 (Nutzer): Im Kostenmodell wird bei der Nutzung in nicht-öffentlichen Netzen ein Pauschalpreis in Höhe von 0,10 € / Dienst zugrunde gelegt. Wie sollte diese Pauschale im Wirkbetrieb angepasst werden?

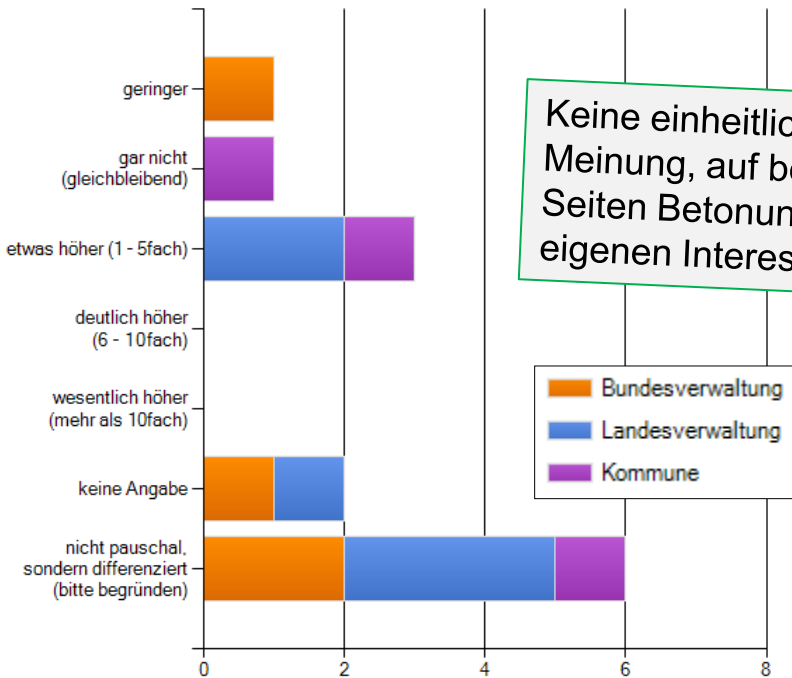




# Ergebnisse der Online-Umfrage - Kostenmodell – Anpassung Pauschalpreis 50 €

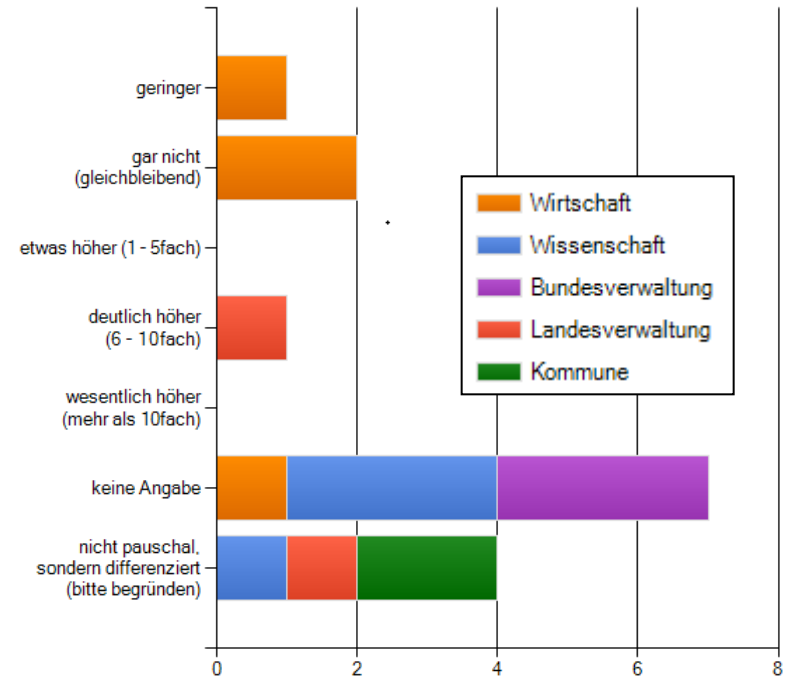
- Frage 32 (Anbieter) / Frage 20 (Nutzer): Bei kommerzieller Nutzung in öffentlichen Netzen wird ein Pauschalpreis in Höhe von 50 € / Dienst zugrunde gelegt. Wie sollte diese Pauschale im Wirkbetrieb angepasst werden?

Anbieter (13)



Keine einheitliche  
Meinung, auf beiden  
Seiten Betonung der  
eigenen Interessen

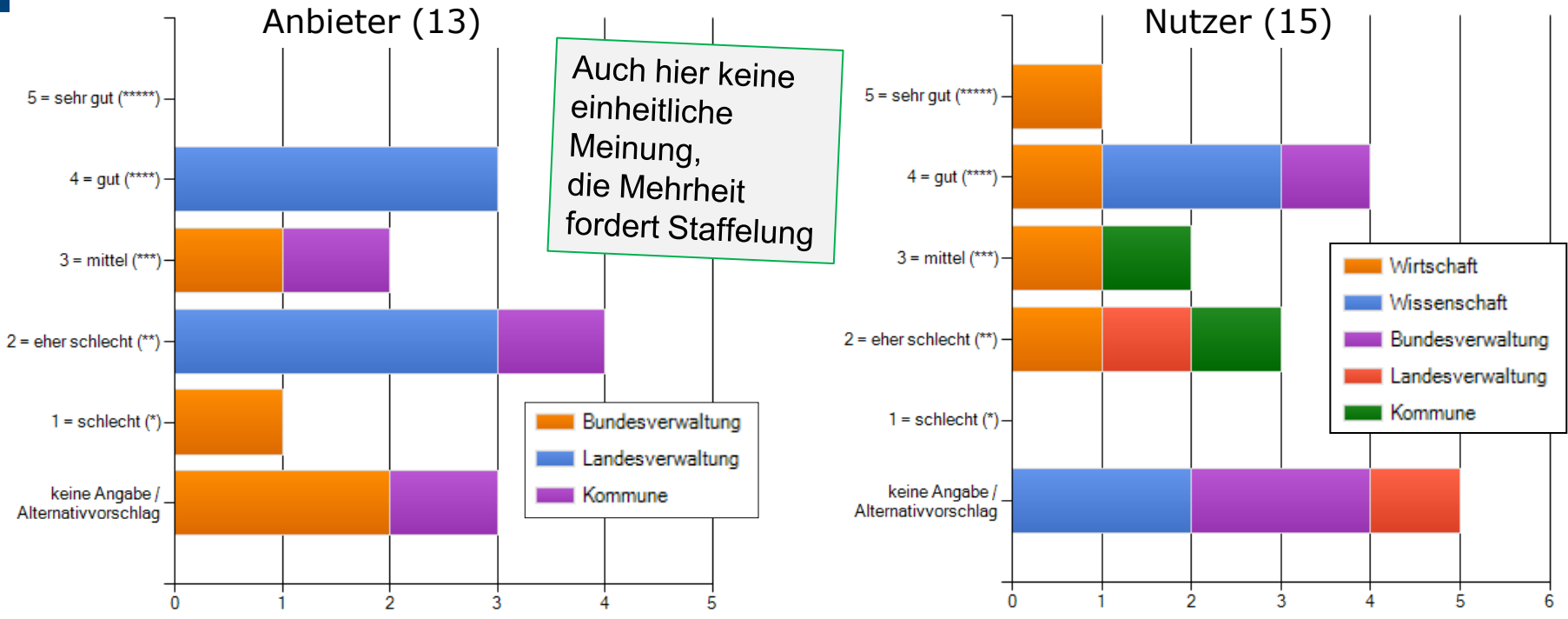
Nutzer (15)





# Ergebnisse der Online-Umfrage - Kostenmodell – Berücksichtigung Anzahl Arbeitsplätze

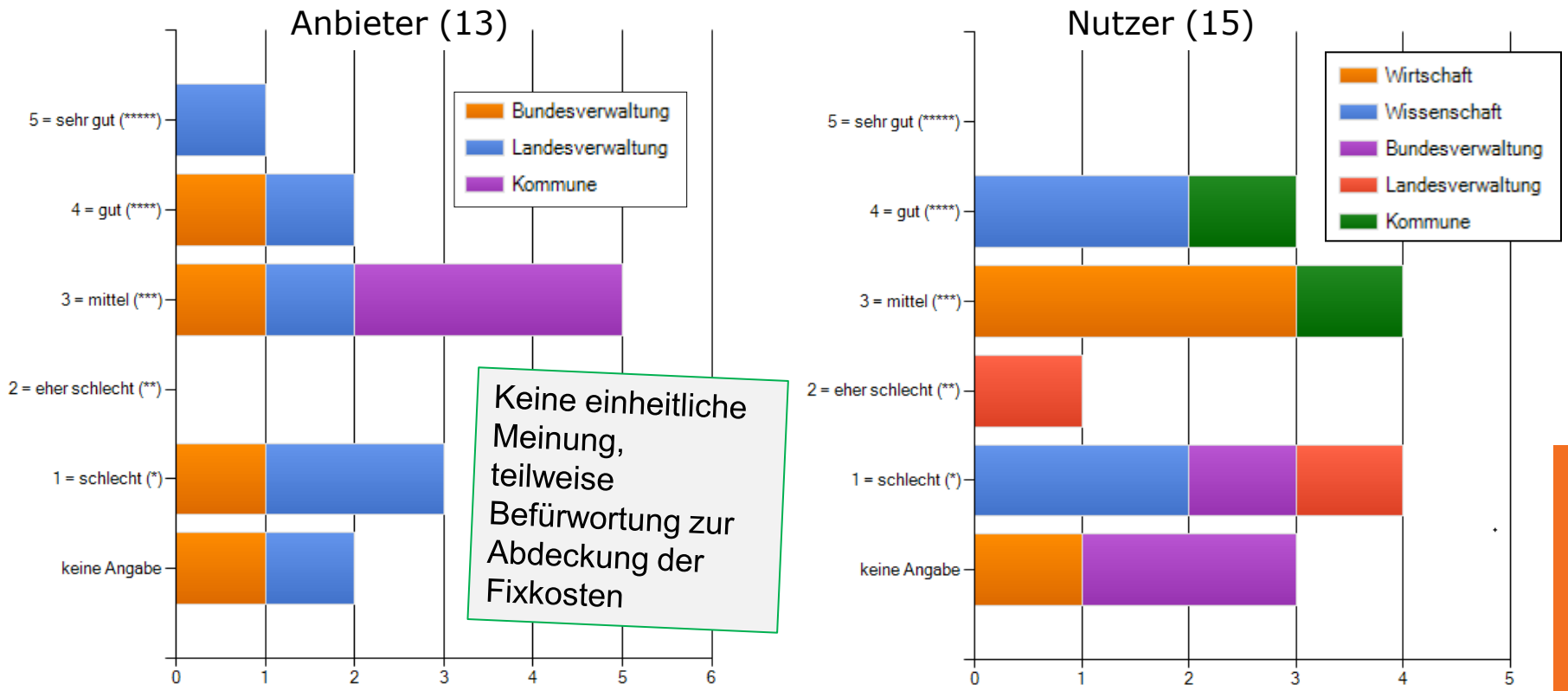
- Frage 33 (Anbieter) / Frage 21 (Nutzer): Bei kommerzieller Nutzung in nicht-öffentlichen Netzen orientiert sich der Bereitstellungspreis an der Anzahl der nutzenden Arbeitsplätze. Wie beurteilen Sie die Berücksichtigung der Anzahl der Arbeitsplätze in einem Verhältnis von 1:1?





# Ergebnisse der Online-Umfrage - Kostenmodell – Option Mindestentgelt

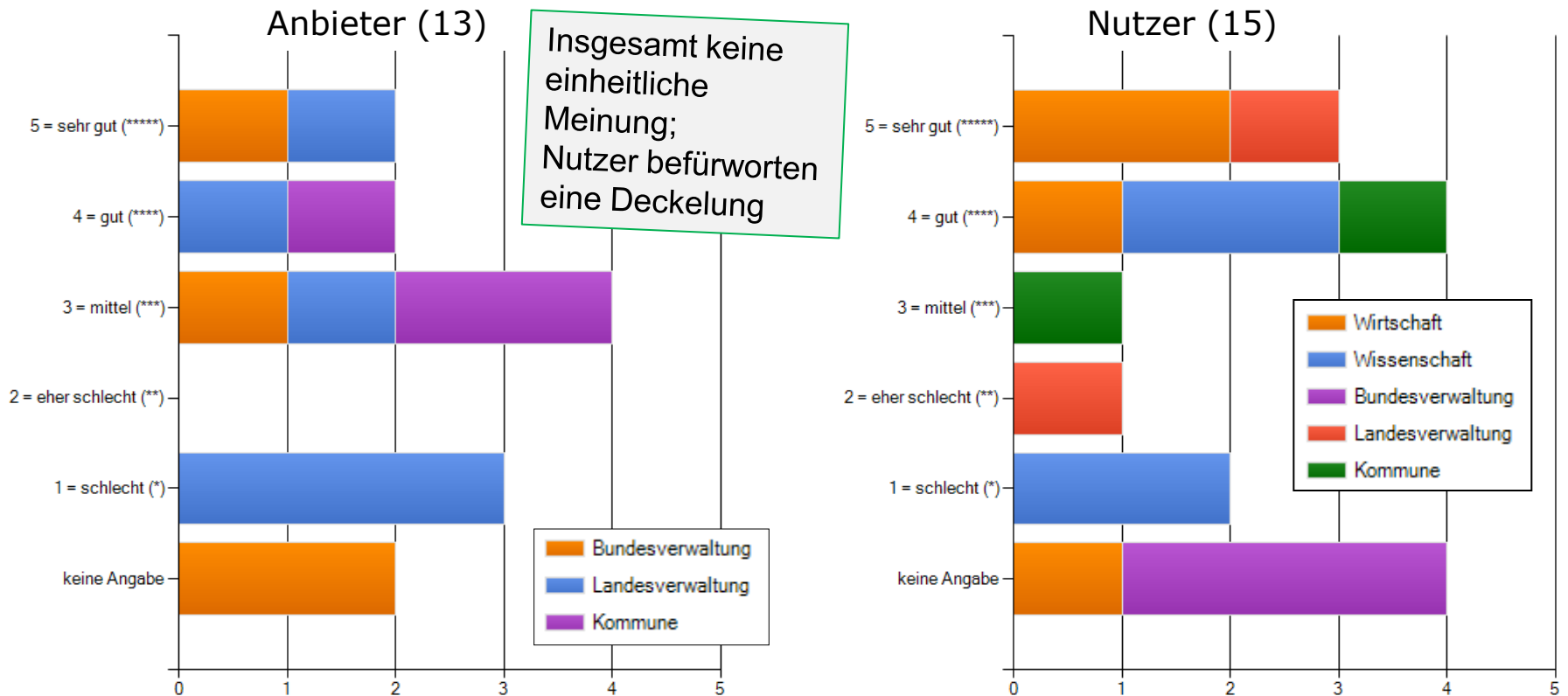
- Frage 34 (Anbieter) / Frage 22 (Nutzer): Wie beurteilen Sie die zukünftige Option eines Mindestentgeltes?





# Ergebnisse der Online-Umfrage - Kostenmodell – Option Maximalentgelt

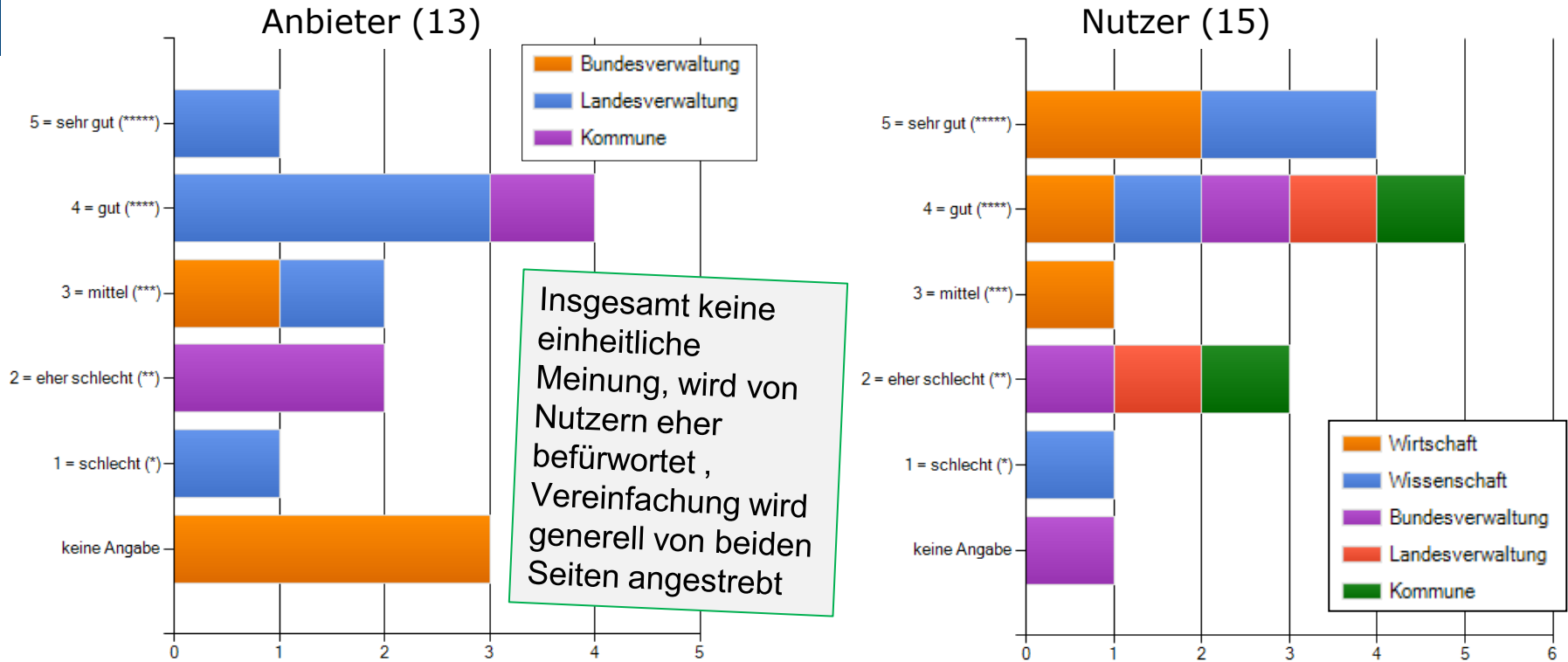
- Frage 35 (Anbieter) / Frage 23 (Nutzer): Wie beurteilen Sie die zukünftige Option eines Maximalentgeltes?





# Ergebnisse der Online-Umfrage - Kostenmodell – Beurteilung Pauschaltarifkostenmodell

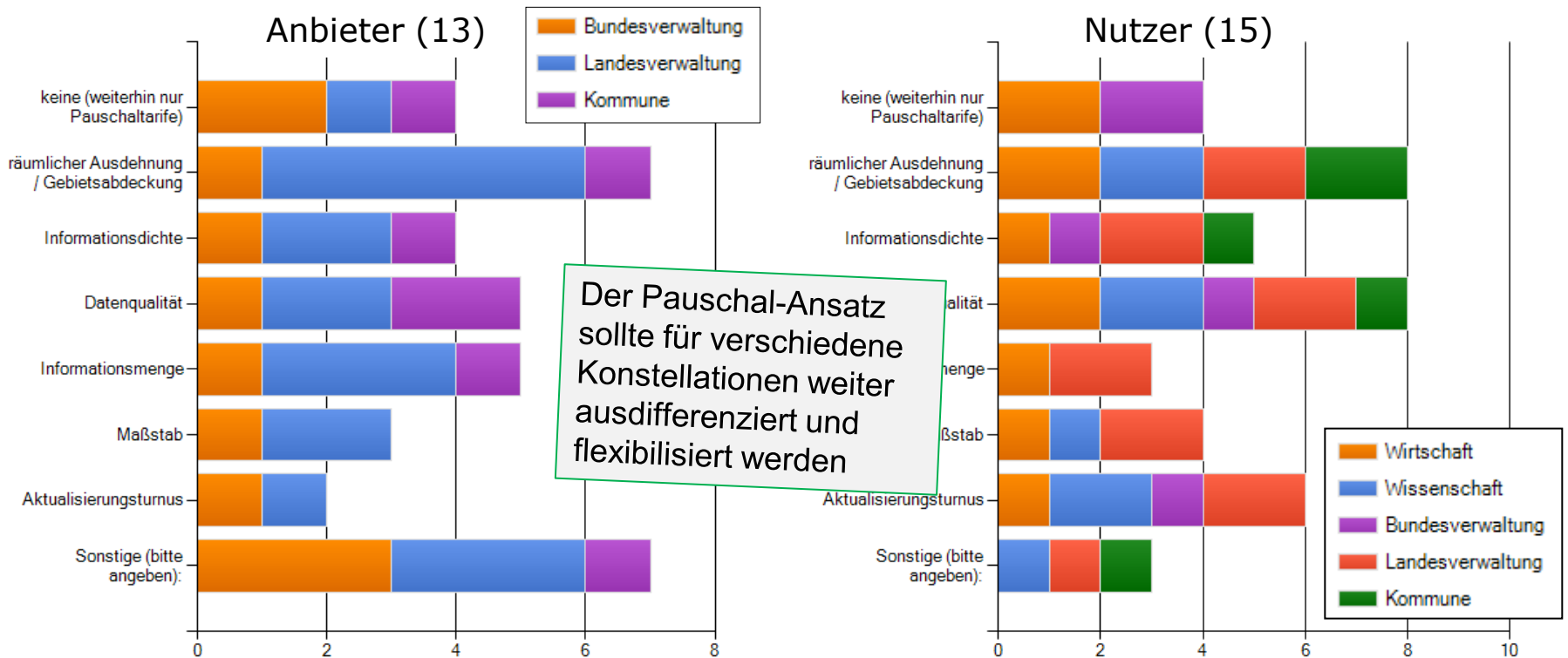
- Frage 36 (Anbieter) / Frage 24 (Nutzer): Wie beurteilen Sie ein auf Pauschalpreisen basierendes Kostenmodell, um eine einfache und einheitliche Preisgestaltung zu ermöglichen?





# Ergebnisse der Online-Umfrage - Kostenmodell – Zukünftige Kostenermittlungskriterien

- Frage 37 (Anbieter) / Frage 25 (Nutzer): Im Kostenmodell werden nur Pauschaltarife zugrunde gelegt. Welche Kriterien sollten zukünftig für die Kostenermittlung berücksichtigt werden?



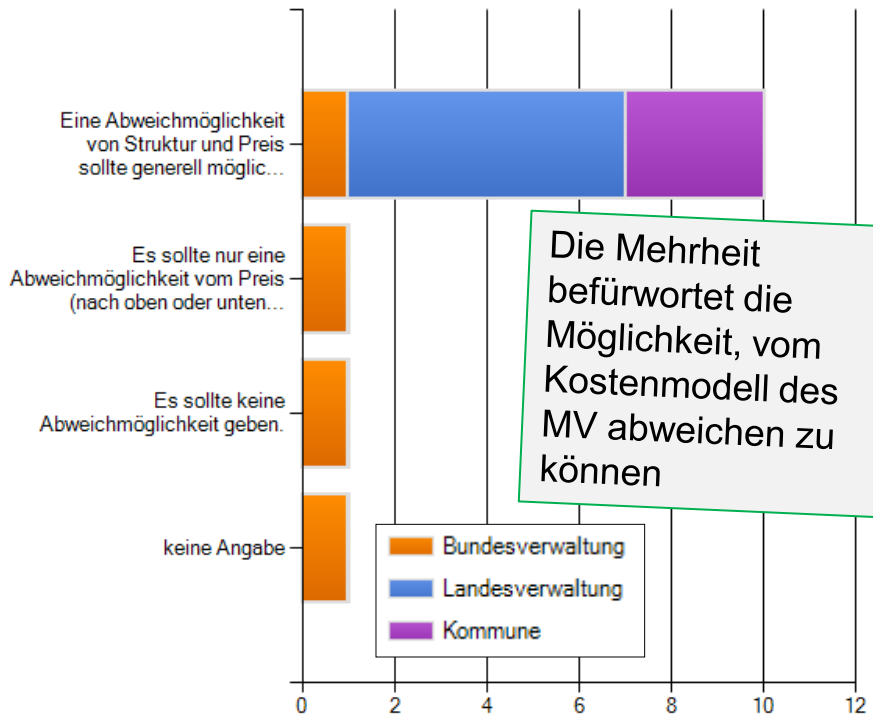




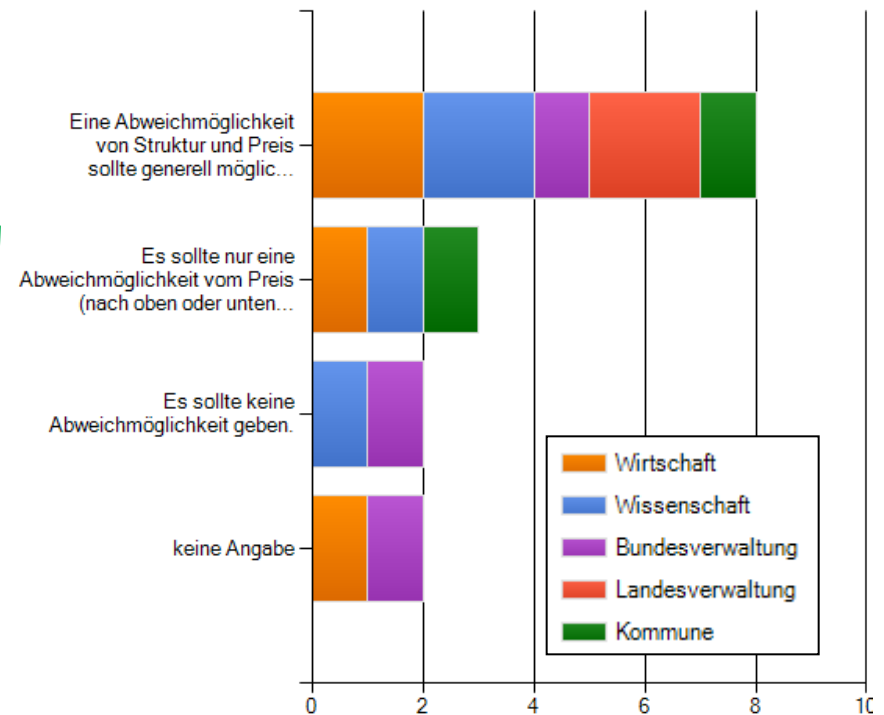
# Ergebnisse der Online-Umfrage - Kostenmodell – Möglichkeit zur Abweichung

- Frage 38 (Anbieter) / Frage 26 (Nutzer): Wie beurteilen Sie die grundsätzliche Möglichkeit, zukünftig vom Kostenmodell des Modellvorhabens abweichen zu können?

Anbieter (13)



Nutzer (15)

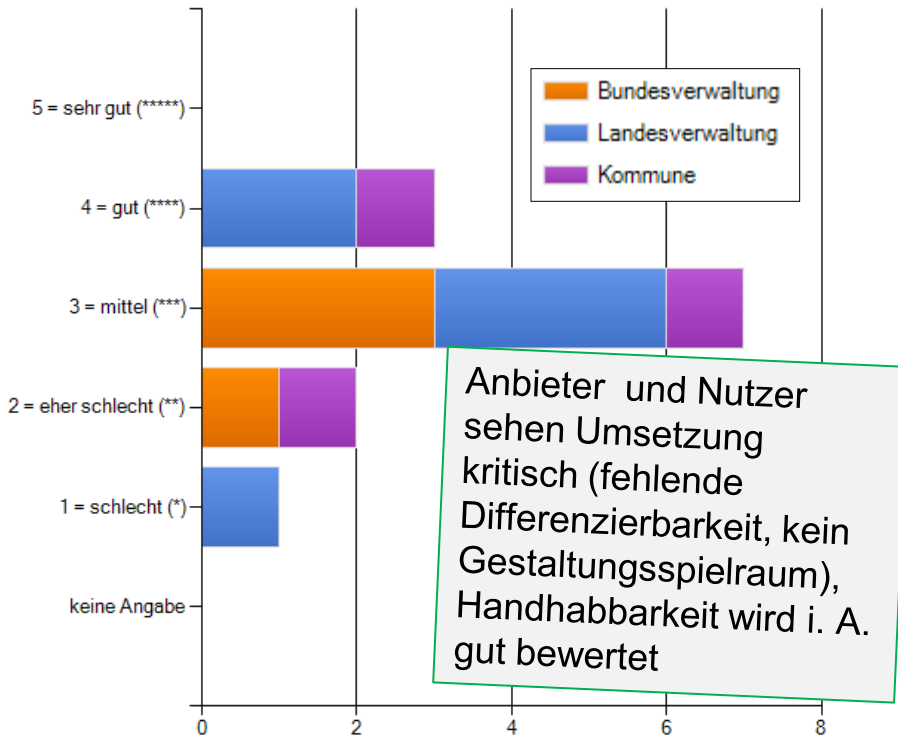




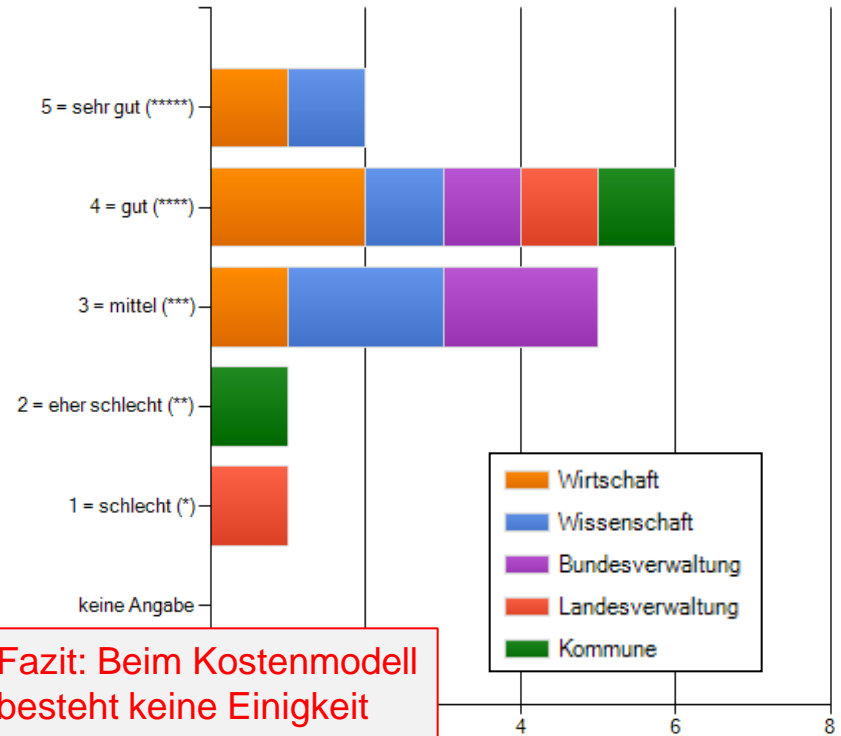
# Ergebnisse der Online-Umfrage - Kostenmodell – Praktische Umsetzung Kostenmodell

- Frage 39 (Anbieter) / Frage 27 (Nutzer): Wie bewerten Sie das Kostenmodell generell in Bezug auf die praktische Umsetzung / Handhabbarkeit?

Anbieter (13)



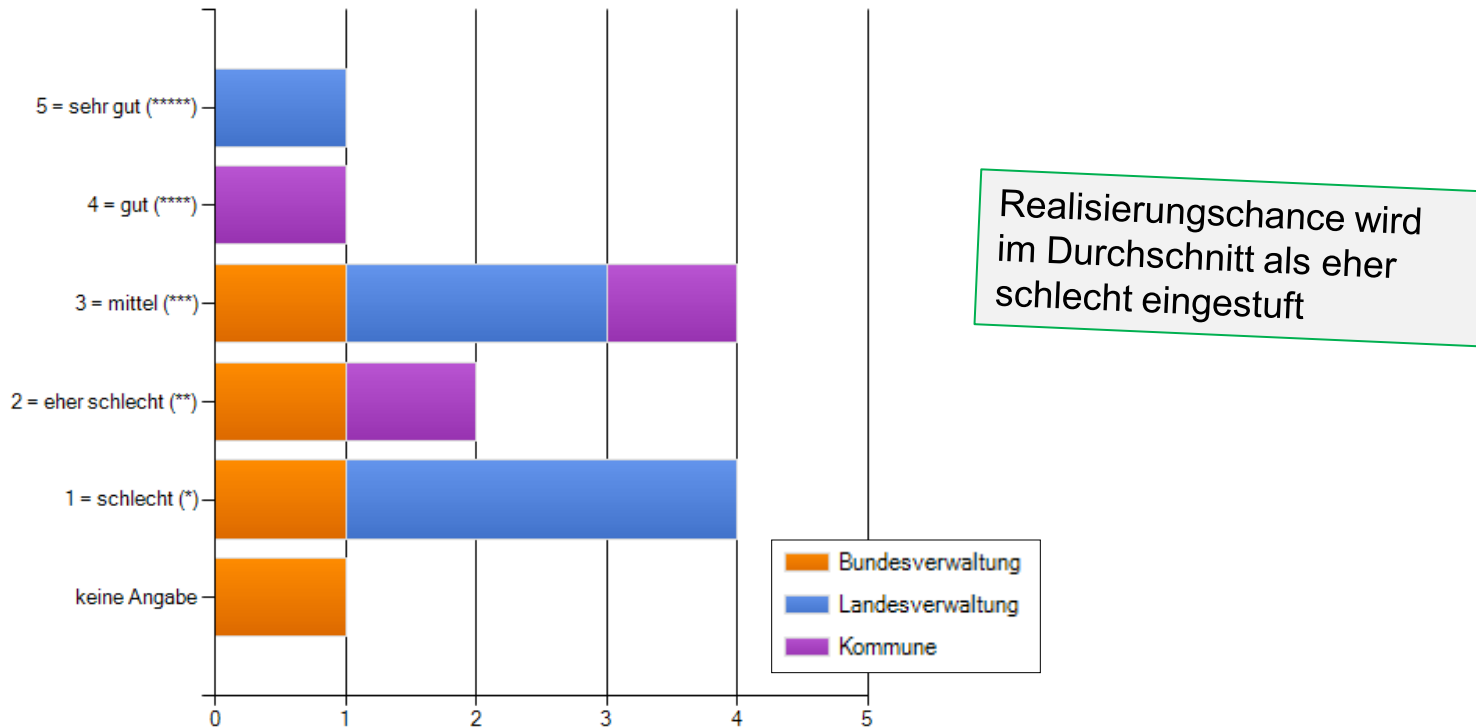
Nutzer (15)





# Ergebnisse der Online-Umfrage - Kostenmodell – Realisierungschance Kostenmodell

- Frage 40 (Anbieter): Die Anwendung des Kostenmodells in einem späteren Wirkbetrieb erfordert voraussichtlich die Anpassung vorhandener Kostenmodelle Ihrer Institution. Wie beurteilen Sie die Realisierungschance des neuen Kostenmodells?





# Ergebnisse der Online-Umfrage - Kostenmodell - Maßnahmen zur Realisierung des Kostenmodells

- Frage 41 (Anbieter): Durch welche (internen oder externen) Maßnahmen könnte die Chance zur Realisierung des neuen Kostenmodells erhöht werden?
  - Antworten Bundesverwaltungen:
    - Preisbildung müsste nach Art und Inhalt eines Dienstes bzw. der einzelnen Layer (u. a. in Abhängigkeit von dessen/deren wirtschaftlichen Wert) unterschiedlich erfolgen können
    - DWD: Änderung des DWD-G §6, Anpassung von Preisstrukturen
  - Antworten Landesverwaltungen:
    - Verzicht im Landeshaushalt auf Gebühreneinnahmen
    - Ausgleichszahlungen im Rahmen der Konnexität (Land-Kommune, Bund-Land)
    - Anpassungen von Geührengesetzen und -verordnungen
    - AdV: Einigung innerhalb der AdV über Änderung des bestehenden Modells
  - Antworten Kommunen:
    - Gesetzliche Maßnahmen
    - Für kommunale Geodaten: Empfehlung der kommunalen Spitzenverbände
    - Umsetzung Äquivalenzprinzip
    - Mehr Werbung



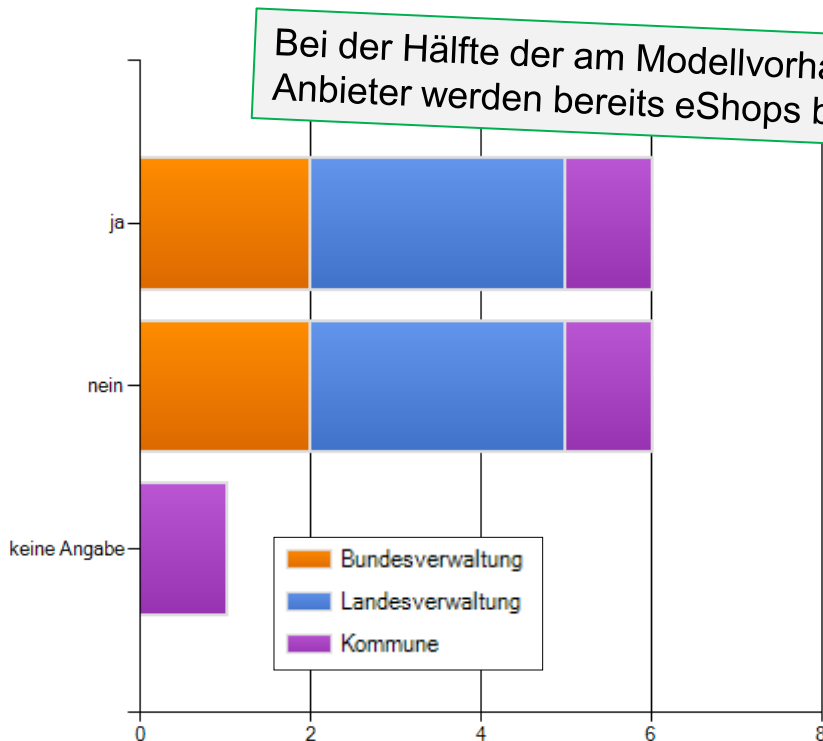
# Ergebnisse der Online-Umfrage - Struktur der Fragebögen -

Anbieter (50 Fragen)	Nutzer (30 Fragen)
Erste Seite mit allgemeinen Informationen	
Allgemeine Fragen zum Anwender (2)	
Klick-Lizenzierung (13)	Klick-Lizenzierung (8)
<ul style="list-style-type: none"><li>Anbieterregistrierung durchführen (1)</li><li>Produktregistrierung durchführen (6)</li><li>Lizenzmechanismus integrieren (3)</li><li>Produktangebot verwalten (1)</li><li>Klick-Lizenzierung allgemein (2)</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Nutzerregistrierung durchführen (1)</li><li>Lizenz anfordern (5)</li><li>Produktkorb verwalten (1)</li><li>Klick-Lizenzierung allgemein (1)</li></ul>
Lizenzmodell (10)	Lizenzmodell (6)
Kostenmodell (16)	Kostenmodell (11)
Abrechnungskomponente (8)	Abrechnungskomponente (2)
Letzte Frage (1)	



# Ergebnisse der Online-Umfrage - Abrechnungskomponente - Existenz eShops in eigener Organisation, Eingesetzte Abrechnungskomponenten

- Frage 42 (Anbieter): Im Modellvorhaben wurde die Abrechnungskomponente ePayBL angebunden, die als Online-Zahlplattform für öffentliche Verwaltungen bereitgestellt wird und sog. eShops unterstützt. Gibt es in Ihrer Organisation bereits eShops?



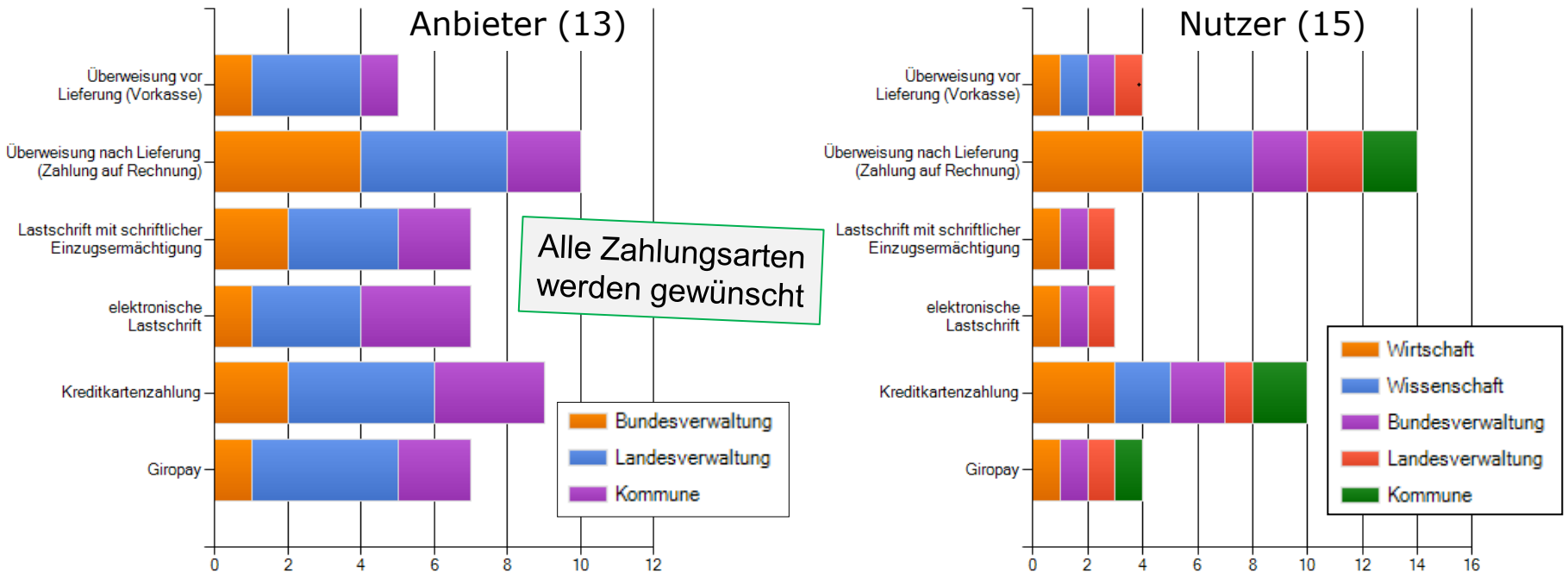
Bei Antwort „ja“ in Frage 42:

- Frage 43 (Anbieter): Welche Abrechnungskomponenten werden in den eShops Ihrer Organisation eingesetzt?
  - Keine Online-Abrechnungskomponente
  - Zahlung gegen Rechnung
  - Click & Buy
  - Kreditkartenzahlung
  - DWD: Zukünftig ePayBL



# Ergebnisse der Online-Umfrage - Abrechnungskomponente - Weitere Zahlungsarten ePayBL

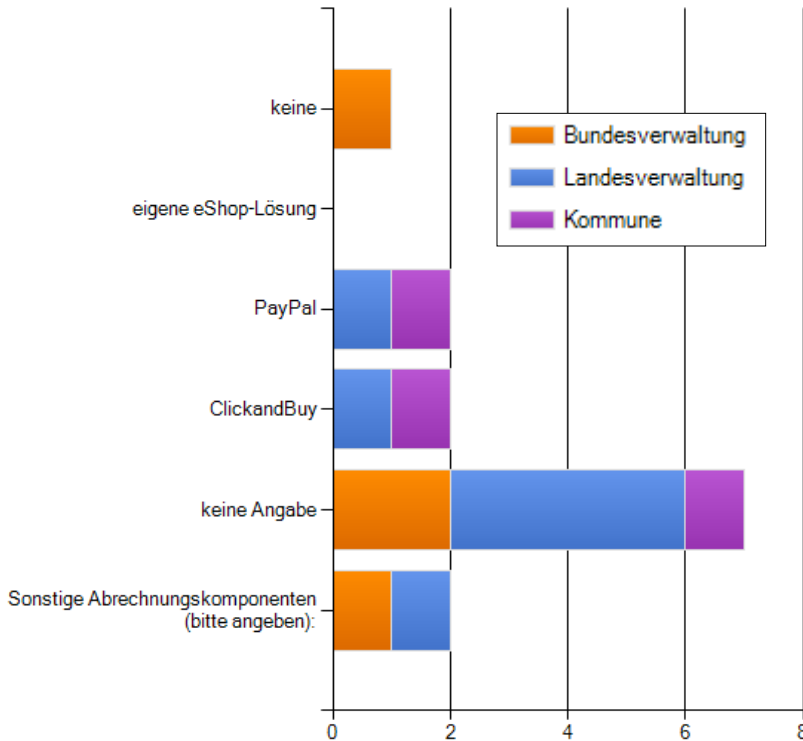
- Frage 44 (Anbieter) / Frage 28 (Nutzer): Im Modellvorhaben wurden die Zahlungsarten „Überweisung nach Lieferung“ und „elektronische Lastschrift“ umgesetzt. Darüber hinaus unterstützt ePayBL auch weitere Zahlungsarten. Welche von ePayBL derzeit angebotenen Zahlungsarten würden Sie sich in einem Wirkbetrieb wünschen, um die Akzeptanz zu erhöhen?





# Ergebnisse der Online-Umfrage - Abrechnungskomponente - Zusätzliche / Alternative Abrechnungskomponenten

- Frage 45 (Anbieter): Welche Abrechnungskomponenten würden Sie sich alternativ bzw. zusätzlich zu den durch ePayBL unterstützen Möglichkeiten wünschen?



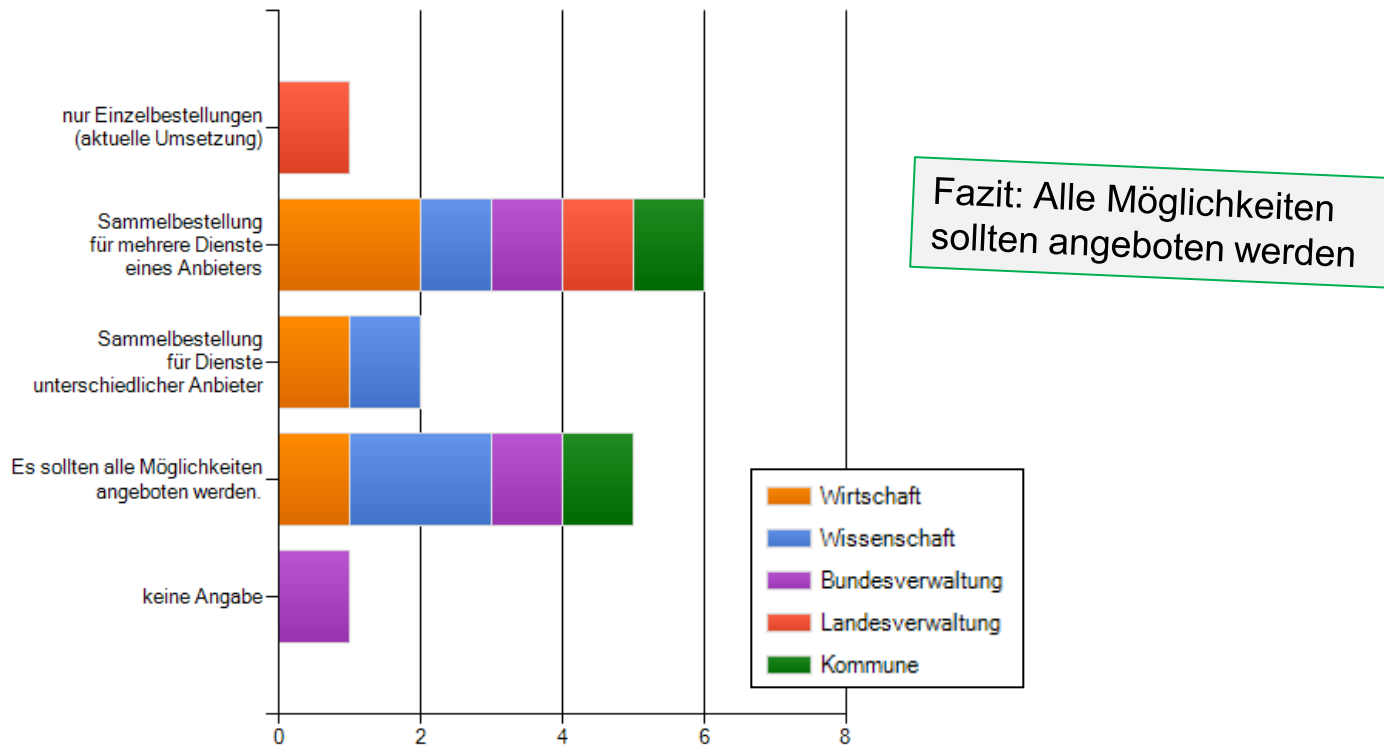
PayPal und Click&Buy  
werden von je 2 Anbietern  
zusätzlich gewünscht





# Ergebnisse der Online-Umfrage - Abrechnungskomponente - Bestellmöglichkeiten für den Wirkbetrieb

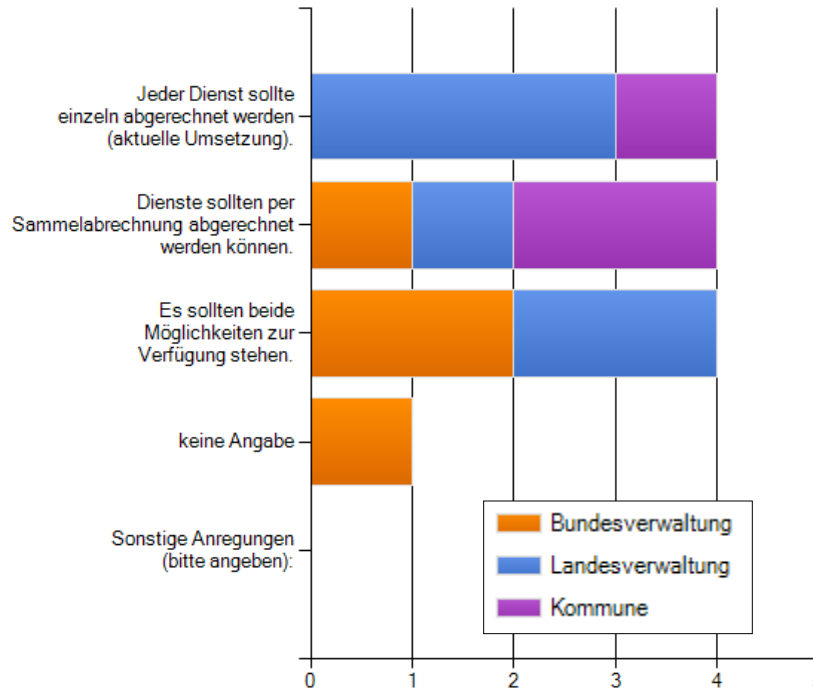
- Frage 29 (Nutzer): Im Modellvorhaben kann eine Lizenz bzw. können Lizenzen jeweils für einen Dienst bestellt werden (keine „Warenkorb“-Funktionalität). Welche Möglichkeiten würden Sie sich für den Wirkbetrieb wünschen?





# Ergebnisse der Online-Umfrage - Abrechnungskomponente - Abrechnungsmöglichkeiten für den Wirkbetrieb

- Frage 46 (Anbieter): Im Modellvorhaben wird die Lizenz bzw. werden die Lizenzen pro Dienst abgerechnet. Welche Möglichkeiten würden Sie sich für den Wirkbetrieb wünschen für den Fall, dass Lizenzen für mehrere Dienste gleichzeitig benötigt werden?



Fazit: Alle Möglichkeiten sollten angeboten werden



# Ergebnisse der Online-Umfrage - Abrechnungskomponente - Eingesetztes Kassen- und Haushaltssystem

- Frage 47 (Anbieter): Welches Kassen- und Haushaltssystem wird in Ihrer Organisation eingesetzt, um Zahlungseingänge zu verbuchen?

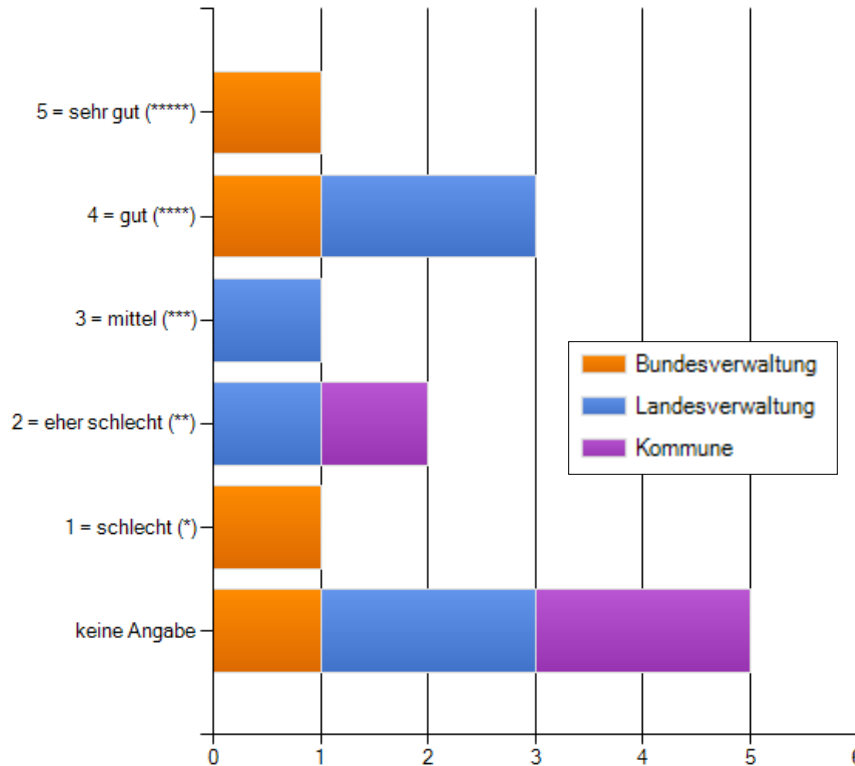
Eingesetztes Kassen- und Haushaltssystem	Bund	Land	Kommune
MACH	2		
SAP	1	3	1
<b>Sonstige:</b>			
HKR-Verfahren des Bundes, ERP-System: Oracle Applications	1		
HKR-TV		1	
Varial		1	
Infor ERP LN		1	
INFOMA			2

Sollte ePayBL zum Einsatz kommen, wäre die Neu-Implementierung einer ePayBL-Schnittstelle zu den unter „Sonstige“ genannten Systemen in vielen Fällen erforderlich (Ausnahmen: MACH, SAP sowie weitere hier nicht genannte Systeme)



# Ergebnisse der Online-Umfrage - Abrechnungskomponente - Chance für Einführung von ePayBL

- Frage 48 (Anbieter): Wie bewerten Sie generell die Chance für die Einführung von ePayBL in Ihrer Institution?



## Gemischte Bewertung

Einige Bundes- und Landesbehörden planen bzw. testen bereits ePayBL, andere Verwaltungen betreiben bereits ein eigenes (anderes) Abrechnungssystem oder befürworten eher PayPal etc.

5 Anbieter sehen die Chance unklar



# Ergebnisse der Online-Umfrage - Abrechnungskomponente - Maßnahmen zur ePayBL-Einführung

- Frage 49 (Anbieter): Durch welche (internen oder externen) Maßnahmen könnte die Chance zur Einführung von ePayBL als einheitliche Abrechnungs-komponente erhöht werden?
  - Antworten Bundesverwaltungen:
    - Weisung / Empfehlung
    - Beachtung gesetzlicher, steuerlicher Anforderungen für Online-Rechnungen und der Rechnungsstellung, wenn Behörde der Steuerpflicht unterliegt
  - Antworten Landesverwaltungen:
    - Wenn ePayBL als Zahlungsplattform bundesweit für alle Bürgerzahlungen gegenüber Kommunen/Land/Bund vorgeschrieben wird und ePayBL auch europaweit als Standard etabliert werden kann
    - Landeseinheitliche Regelung
  - Antworten Kommunen:
    - Überzeugungsarbeit bei der eigenen Geschäftsbuchhaltung
    - Mehr Werbung